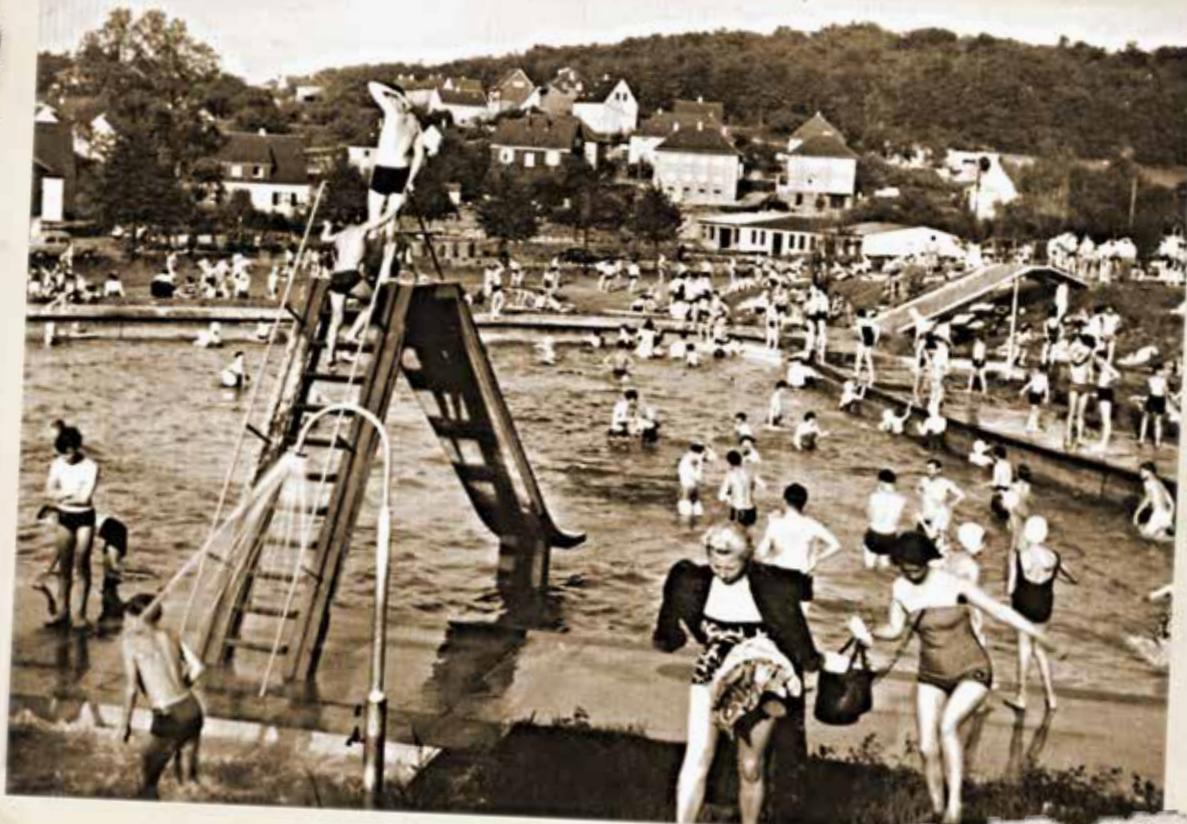


ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de



**Freibad
Sprockhövel**
50 m Schwimmbecken
und Nichtschwimmer-
becken

(Herausgeber Rudolf Steinbeck,
zur Verfügung gestellt vom
Stadtarchiv Sprockhövel)



Liebe Leser,

meistens ist einem das ja schon mal selber passiert: Man setzt gaaanz vorsichtig mit dem Wagen zurück – und wird hinter-rücks Opfer einer Raum-Zeit-Verschiebung. Das gegnerische Au-to steht zur falschen Zeit am falschen Ort. Man ist sicher, dass es kurz zuvor noch gar nicht da war, und wenn: Es stand eben noch viel weiter weg. Aber auch ohne große physikalische Schuldzu-weisungen ist das Ergebnis ein Kratzer im feindlichen Blech, eig-entlich mit bloßem Auge gar nicht wahrzunehmen. Und über-haupt: Was fällt diesem unbekanntem Fahrer überhaupt ein, sei-nen ohnehin schon mit Kratzern übersäten Blechhaufen so un-möglich abzustellen! Weiterfahren? Das kann böse enden. Was man in solchen Fällen tun muss, haben wir mal zusammenge-fasst. Vorab: Einen Zettel unter den Scheibenwischer zu stecken, reicht nicht. Wenden wir uns dem wichtigsten Nebenthema zu: dem Fußball. Wer wird denn nun Europameister? Wettbüros ha-ben eine eindeutige Prognose. Sie auch, liebe Leser?

Natürlich ist auch der Sommer Thema im Magazin: laue Nächte im Garten, Rei-sen ohne Reue. Kennen Sie „Johnny Ana-conda“. Das hat nichts mit Whiskey oder Schlangen zu tun. Aber was mit Melina (22) und Elena (19) Olbrich.



Thomas Dell

Einzelhandel geht online

EU und das Land NRW unterstützten Projekt

Der heutige Konsument sucht und kauft vertriebskanalübergrei-fend – mal online, mal in stationären Geschäften, wobei die Zahl der Online-Käufe steigt. Schon seit längerem betrachtet der lokale Einzelhandel mit Sorge diesen Trend zum Kauf über das Internet.

In einem aktuellen Gutachten, das im Auftrag der Stadt Sprockhövel von der Beratungsfirma Cima erstellt wurde, kommt der Gutachter unter anderem zu dem Ergebnis: „Der örtliche Handel ist mit seinem ausgefallenen Warensortiment gut aufgestellt.“

Passen nun stationärer Einzelhandel und Digitalisierung zusammen? Online- und Vor-Ort-Präsenz müssen einander ausschließen. Viele Kunden informieren sich im Internet, bevor im stationären Handel eingekauft wird. Die Einzelhändler machen sich nun „fit“ für dieses neue Wettbewerbsumfeld.

Die Stadt Sprockhövel beteiligt sich zusammen mit dem Werbering Haßlinghausen und der Wirtschaftlichen Interessengemeinschaft Sprockhövel (WIS) an dem Projekt.

Einkaufsverhalten im Ladenlokal

In dem durch die EU und das Land NRW un-terstützten Projekt werden zunächst heimi-sche Konsumenten und ihr Einkaufsverhal-ten im Ladenlokal analysiert. Anschließend werden in Workshops ge-meinsam Lösungsvorschläge erarbeitet, wie sich der Einzelhandel das veränderte Kundenverhalten zunutze machen kann. Daran schließt sich eine Qualifizierungsphase mit Weiterbildungsangeboten für Unternehmer und Mitarbeiter an.

Auf die Händler warten Workshops und Wissensvermittlung für eine eigene Cross-Channel-Strategie. Projektpartner sind neben der IHK Arnsberg auch die SIHK Hagen, die Universität Siegen, die Fachhochschule Südwestfalen und die private Hochschule BiTS Iserlohn.

Grundlage für die Versorgung

Ziel des dreijährigen Projektes ist es, den stationären Handel als Grundlage für die Versorgung in der Region mit seinen wichtigen Ver-sorgungsstrukturen durch Stärkung der Online-Kompetenz zu erhal-ten. Alle lokalen Einzelhändler sind aufgerufen, sich an dem Projekt zu beteiligen, um gemeinsam die Online-Präsenz und damit „Heimat shoppen“ zu stärken.

Zum Aktionsauftakt hatte IHK Arnsberg als Projektpartner nach Arns-berg eingeladen. Im Rahmen der Veranstaltung präsentierten unter anderem drei Einzelhändler aus Südwestfalen ihre bereits erfolgreich umgesetzten Multi-Channel-Strategien. Weitere Informationen auch unter www.ihk-arnsberg.de



Im Hammertal 72 · 58456 Witten · ☎ 0 23 24 / 6 85 08 39
E-Mail: info@fleischereikern.de

Auf dem Weg der Besserung Ulli Winkelmann hat Krankenhaus verlassen



Ulli Winkelmann

Bürgermeister Ulli Winkelmann ist auf dem Wege der Besserung. Er hat das Krankenhaus bereits verlassen und befindet sich derzeit auf unbestimmte Zeit in einer Reha-Klinik.

Die Vertretung im Amt wird nach wie vor von seinem offiziellen Stellvertreter, dem Beigeordneten Bernd Woldt, ausgeübt. Im repräsentativen Aufgabenbereich wird die Vertretung durch die ehrenamtlichen Bürger-meister, das sind Werner Sauerwein und Udo Andre Schäfer, wahrgenommen.

Fördermittelberatung

Nächster Termin:

14. Juni

Regelmäßig, jeweils am 2. Dienstag eines jeden Monats, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr, finden För-dermittelberatungen für Unternehmen und Existenzgründer im Rat-haus der Stadt Sprockhövel am Rathausplatz 4 statt. Mitarbeiter der EN-Agentur sowie die städtische Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbe-lin werden Interessierten Informationen und Unterstützung anbie-ten. Das kostenlose und unverbindliche Angebot dient dazu, sowohl Bestandsunternehmen wie auch Existenzgründungen in der Vielfalt der teilweise unübersichtlich erscheinenden Fördermöglichkeiten mit staatlichen und EU-Mitteln aufzuklären und zu unterstützen.

Weiter kann auch Auskunft in Fragen Gewerbeimmobilien (Grundstü-cke, bestehende Objekte, Laden- und Bürofläche) gegeben werden. Aus organisatorischen Gründen und zur Vermeidung von Wartezei-ten wird um vorherige Terminabstimmung mit der Wirtschaftsförde-rin unter der Durchwahl 023 39/91 72 01, per Fax 023 39/91 73 25 oder per E-Mail doebbelin@sprockhoevel.de gebeten.

Becken wird noch aufbereitet Turnhalle Haßlinghausen wiedereröffnet

Nach dem Auszug der Asylsuchenden und der Wiederherstellung der Räumlichkeiten steht die kleine Turnhalle Haßlinghausen wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung.

Seit Montag, dem 30. Mai, steht das Lehrschwimmbecken Haßlinghau-sen wieder für den Schul- und Vereinssport zur Verfügung.



Sie kamen wieder im Jugendzentrum an der Eickerstraße zusammen: der „harte Kern“ der Vorbereitungsgruppe aus dem städtische Jugendamt, der Kunst- und Kulturinitiative und der Initiator Julius Schwoerer-Böhning von der Sprockhöveler Band „The Chest Talk“.

Großes Publikum für Musiker „Schichtfest“: Bands können sich anmelden

Auf dem ersten Sprockhöveler Jugendmusikfest am 1. Oktober in der Sprockhöveler Glückaufhalle können sich junge Bands einem größeren Publikum präsentieren. Damit soll auch eine bessere Vernetzung der jungen Musikszene im EN-Kreis angeregt werden, die bisher wenig miteinander kommuniziert hat. Anmeldung und Infos: <http://schichtfest-sprockhoevel.de> und info@schichtfest-sprockhoevel.de
Die Sponsoren: AVU, Lions-Hilfswerk Herbede-Sprockhövel und die Sprockhöveler Betriebe Wesero und TZB. Die Hattinger Tafel und die Hattinger „Kam“-Wirtse werden die Bewirtung übernehmen. Neben den „Captain Disco“, „The Blue House“ und „The Chest Talk“ können weitere sieben Bands auftreten. Bedingung: Mindestens ein Bandmitglied muss Schüler sein und im EN-Kreis wohnen.



Der neue Kreisvorstände der Senioren-Union (v.l.): Willibald Limberg, Günter Liß, Frohmut Eichinger, Dieter Eichinger, Manfred Möllenberg Rita Gehner. Foto: Rita Gehner

Vorstand gewählt

Die Senioren-Union (SU) des Ennepe-Ruhr-Kreises hat ihren Vorstand gewählt:
Vorsitzender ist Willibald Limberg aus Sprockhövel; Beisitzer Günter Liß, Witten; stellvertretender Vorsitzende ist Frohmut Eichinger, Ennepetal; Beisitzer Dieter Eichinger, Ennepetal; Beisitzer Manfred Möllenberg, Ennepetal; Schriftführerin Rita Gehner, Sprockhövel; und Inge Gaupp, Hattingen, und Felix Hartmann, Schwelm.



Kosmetik Oase
Beauty & Fashion
Inh. Christiane Dombrowski
Ihre Kosmetikerin seit 24 Jahren!

Hau(p)tsache - Ich fühl mich wohl in meiner Haut
Bikini-Fit-Behandlung, Unterdruckbindegewebsmassage, glättet + reduziert den Umfang im ABO 5+ (1 Beh. gratis), 10+ (3 Behandlungen gratis) pro Beh. **30,-**

Permanent Make up
Auffüllen des Lippenrotes der Extraklasse, Mineralfarbe **290,-**

Neue Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 7.00-18.30 Uhr
Do. 8.00-18.30 Uhr
Sa. 10.00-13.00 Uhr

Wuppertaler Straße 35 · 45549 Sprockhövel
Telefon 0 23 24 / 7 34 65



Pflege mit Gesicht:

- freundlich
- zuverlässig
- gut beraten



Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 · 45527 Hattingen

Ihr persönlicher Pflegedienst für Hattingen und Sprockhövel

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- medizinische Pflege

- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 02324/9023523 (24 Std. erreichbar)

Ihr Pilates Studio in Witten



Federleicht Pilates Studio



- Personaltraining
- Kleingruppentraining

Astrid Möller · Im Hammertal 85 · 58456 Witten
Fon 0163.770 30 07 · www.federleicht-pilatesstudio.de



Bolter

Taxi & Funk-Mietwagen

0 23 24/96 84 30

schnell, preiswert und zuverlässig

Flughafentransfer
Dialysefahrten
Krankenfahrten (alle Kassen)
Kurierdienst
Transport von bis zu 6 Fahrgästen

Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 6.00 – ca. 24.00 Uhr
Fr. + Sa. 6.00 – 6.00 Uhr
So. 10.00 – ca. 24.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

5 Jahre in Sprockhövel

Astrid Möller öffnete ihr Pilates Studio zum Tag der offenen Tür

Am 7. Mai konnten sich Interessierte bei der Inhaberin Astrid Möller über die ganzheitliche Pilates Methode informieren und ebenfalls an unterschiedlichen Probestunden teilnehmen, die mehrmals am Vormittag angeboten wurden. In der Zeit von 9 Uhr bis 13 Uhr nutzen einige Damen diese Möglichkeiten des Ausprobierens. Das Pilates Training erfolgt in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Tagen als Training auf der Matte oder am Pilates Reformer, so wie es jeder mag. Auch Personal Training im Einzeltraining kann hier gebucht werden. Im Mittelpunkt steht stets der Rumpf als Körperzentrum. Das Pilates Training eignet sich für Einsteiger, ältere Menschen und auch Profi-



sportler, da das Trainingsprogramm individuell angepasst werden kann. Pilates ist ein Ganzkörpertraining, welches bei den unterschiedlichsten Übungen mit Kraft und Dehnung arbeitet.

Insgesamt werden bei Federleicht – Pilates Studio 12 verschiedene Kurse an unterschiedlichen Wochentagen angeboten. Bereits 80 Mitglieder trainieren im Studio, die älteste Teilnehmerin ist 78 Jahre jung. Zu einer Probestunde ist frau/man herzlich willkommen, man sollte dann ca. ½ Stunde vor dem Kurs vor Ort sein. Den Wochenplan finden Sie unter www.federleicht-pilatesstudio.de.

Das Image Magazin wünscht Astrid Möller weiterhin so viel Erfolg!



Neues Projekt der Freiwilligenbörse Sprockhövel:

„Mehr Bewegung im Alltag“

Ziel des Projektes ist es, besonders ältere Menschen zu einem wöchentlichen Spaziergang einzuladen. Diese Idee wurde aus dem Kreis der ehrenamtlichen Helfer der Freiwilligenbörse angeregt. Schnell fanden sich einige bereit dazu und schon waren die „Spazierpaten“ geboren. Nach einer anfänglichen Durststrecke, bei der sich die „Patent“ selbst begleiten durften, wird nun die Montagrunde gut angenommen. Unsere fröhliche Gruppe trifft sich jeden Montag um 11 Uhr an der Zwiebelturmkirche in Niedersprockhövel und macht sich für ca. eine Stunde auf den Weg. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter außer an Feiertagen statt. Anschließend lassen alle, die mögen, noch in gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee oder Eis den Vormittag ausklingen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, einfach mitkommen! Wir freuen uns auf neue Teilnehmer, Senioren mit oder ohne Gehhilfen bzw. Rollatoren sind herzlich willkommen.

**Information unter Tel.: 02339/1319134;
Di, Mi, Do: 10 bis 12 Uhr**



Das 66. Pfingstturnier beim MRuFV



Eigentlich ist das schöne Wetter zu Pfingsten Tradition beim Märkischen Reit- und Fahrverein, aber in diesem Jahr hatten alle mit den Eiseheiligen zu kämpfen! Das Turnier in Hasslinghausen an der Friedhofstrasse war für alle jedoch ein voller Erfolg.

Eine gut präparierte Anlage mit einem super guten Boden bot den Reitern Top Bedingungen für die fast 800 Starts. Rund 450 Pferde waren mit ihren Reitern zu Gast und kämpften um Titel und Platzierungen. Die Sieger und Platzierten allen Prüfungen des Turniers sind auf den Seiten des Vereins – www.reitverein-hasslinghausen.de – angezeigt.

Am Samstag war Tag der Dressur und wieder wurden sehr gute Leistungen in allen Prüfungen gezeigt. Am Sonntag ein gemischtes Programm sowie eine Vorführung der Voltigier-Kinder sorgten für Abwechslung und unterhielten die Zuschauer. Der Montag stand ganz dem Springsport zur Verfügung. Da fieberte das Publikum mit und jede Null-Runde wurde heftig beklatscht.

Dazu kam dann auch die Sonne und sofort füllte sich der Turnierplatz mit Besuchern. Reiter und Pferde starten zwar bei jedem Wetter aber schöner ist es, wenn auch das fachkundige Publikum am Rande mitfiebert und die Akteure anfeuert.

Bei uns ist immer was los

Tag der Pflege im Matthias-Claudius-Haus

„Dürfen wir Ihnen eine frisch gebackene Waffel anbieten?“ war die Frage, die Bewohnerinnen und Mitarbeitende den Passanten an der Hauptstraße an „Tag der Pflege“ stellten. Und das Angebot wurde gerne angenommen.

Stationäre Altenpflege hat oft keinen guten Stand in der Gesellschaft. Kaum jemand kann sich vorstellen, im hohen Alter in einem Pflegeheim zu leben. Der Verlust der Selbständigkeit, die Abhängigkeit von anderen Personen und das Leben in einer Einrichtung erscheinen vielen als das Schlimmste, was im hohen Alter passieren kann.

Dass es auch anders geht, zeigen die Bewohnerschaft und Mitarbeitende des Matthias-Claudius-Hauses in Niedersprockhövel am Tag der Pflege. An einem Waffelstand an der Hauptstraße verteilen sie gemeinsam frisch gebackene Waffeln an Passanten und umliegende Geschäfte und informieren über das Leben in einem Pflegeheim. „Bei uns ist immer was los“, so die einhellige Meinung der Waffel backenden Bewohnerinnen.

Die Einrichtungsleitung Andrea Flessa erklärt: Pflege ist eine herausfordernde und anstrengende Aufgabe. Die Rahmenbedingungen für stationäre Einrichtungen sind nicht einfach und die personellen und wirtschaftlichen Mittel stark begrenzt. Im Matthias-Claudius-Haus gelingt es dennoch oft, dass Mitarbeitende und die Bewohnerschaft sowohl im Alltag als auch zu besonderen Anlässen gemeinsam schöne Zeiten verbringen. Die Beispiele dafür sind zahlreich: Zum Beispiel besuchen Bewohner als Zuschauer ein Fußballturnier, auf dem Mitarbeitende in der Freizeit spielen

Funkmietwagen Breitenborn

Sandra Breitenborn

| | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Personenbeförderung ■ Krankenfahrten – für alle Krankenkassen zugelassen | <ul style="list-style-type: none"> ■ Flughafentransfer ■ Kurierdienste |
|---|--|

☎ 0 23 24 / 34 44 854

Fax: 02324/34 44 853 | Mo.–Do. 7–24 Uhr, Fr. 7–ca. 1.30 Uhr,
45549 Sprockhövel | Sa. ab 21.30–ca. 4 Uhr, So. 9–24 Uhr



Seit vielen Jahren ist es außerdem Tradition, dass Mitarbeitende das Sommerfest durch ein buntes Programm und Auftritte gestalten. Hier verwischen dann die Grenzen zwischen Dienst und Freizeit. Das Leben wird geteilt.

- Anzeige -

Abnehmen, wie ich es will!

Das myline® Abnehmprogramm in der Ideal Linie Sprockhövel und Witten-Herbede erhält den Oscar der Fitnessbranche!

Bodylife Award 2015

Am 22.10.2015 nahm myline® Gründer, Alexander Dillmann, im Namen aller myline® angeschlossenen Fitness Clubs, zu denen auch die Ideal Linie gehört, die höchste Auszeichnung der Fitnessbranche entgegen. myline® erhielt zum wiederholten Male den „Oskar“ der Fitnessbranche, den Bodylife Award 2015 für das beste Ernährungs- und Stoffwechselkonzept in Deutschland.

myline® entwickelte eine ganz neue Abnehm-Strategie

Die myline® Abnehmprogramme richten sich nach den Menschen und deren Essgewohnheiten. Man muß seine Ernährung bei myline® nicht zwingend umstellen, um erfolgreich abzunehmen. Aus diesem Leitsatz entwickelte myline® seine neuen Programme nach dem Motto „Abnehmen, wie ich es will“.

- Von myline® express profitieren alle Abnehmwilligen, die innerhalb von nur 14 Tagen bis zu 4 kg an den richtigen Stellen abnehmen möchten.
- Mit myline® intense fühlen sich Menschen angesprochen, die bis zu 8 kg oder mehr in 8 Wochen verlieren möchten.
- Und myline® control unterstützt 12 Monate lang erfolgreich und nachhaltig alle, die endlich Schluß mit dem gefürchteten Jo-Jo-Effekt machen möchten.

Seit Jahresbeginn bietet die Ideal-Linie die neuen myline® Abnehmprogramme erfolgreich an. Die Teilnehmer sind begeistert.

Jetzt in Figur kommen!

myline Sommer 2016

Jetzt in Figur kommen!

myline express

4kg in
14 Tagen

für nur
€ 99
statt € 129

myline intense

8kg in
8 Wochen

für nur
€ 139
statt € 179

Jetzt anrufen
und schnell
anmelden unter

☎ 02324 - 91 95 65 (Sprockhövel)
☎ 02302 - 17 99 007 (Witten)

www.ideal-linie.eu

Einfach eine gute Figur!

*Der Betrag kann nicht bar ausgezahlt werden und ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar!

Freibad Sprockhövel feiert sechzigsten Geburtstag

Für viele Wasserratten gehört das Freibad zum festen Sommervergnügen

Wer Spaß daran hat, im kühlen Nass unterzutauchen, für den ist das Freibad in Sprockhövel eine der Hauptattraktionen im Sommer. In diesem Jahr freuen sich alle Wasserratten auf einen runden Geburtstag: Das Freibad in Sprockhövel feiert vom 19. bis 21. August sechzig Jahre.

Zwar ist der Jubilar nicht mehr ganz jung und die städtischen Zuschüsse mit jährlich über 200.000 Euro auch nicht von Pappe, doch trotzdem ist das Freibad für sein Alter noch rüstig und fit. Das sieht nicht nur Ralph Holze, Leiter des städtischen Eigenbetriebes ZGS und damit zuständig für das Freibad, so. Auch Martin Müller (29), seit der letzten Freibadsaison als Fachangestellter für Bäderbetriebe dabei, ist sehr zufrieden. Zusammen mit der geprüften Schwimmmeisterin Ulrike Adamy und der Fachangestellten für Bäderbetriebe, Jasmin Dal Canton, ist es für ihn die zweite Saison in Sprockhövel. „Das Wasser bleibt nach der Badesaison im Becken, damit sich im Winter ein leeres Becken nicht ungleichmäßig anheben kann. Das ist nämlich bis zu zehn Zentimetern möglich. Außerdem sorgen wir dafür, dass immer frisches Wasser zugeführt wird, damit sich keine geschlossene Eiskecke bildet, die ebenfalls das Becken zerstören könnte. Ende Februar wird das Wasser dann abgelassen und es beginnen umfangreiche Sanierungsarbeiten an und in den leeren Becken“, erzählt Martin Müller. So müssten die Becken mit Hochdruckreiniger sauber gemacht werden, ein neuer Anstrich muss her und wo etwas abgeplatzt ist, muss auch dies repariert werden. Besonderes Augenmerk gilt natürlich der nicht mehr ganz neuen Technik, ob hier alles in Ordnung ist. „Wir nutzen für das Schwimmerbecken eine Gastherme, die auf 24 Grad Wassertemperatur aufheizt. Im Nichtschwimmer ist es eine Absorberanlage, die, je nach Witterung, manchmal die Wassertemperaturen nicht ganz so in die Höhe bringt und im Planschbecken haben wir für die Kleinen eine Temperatur von 29 Grad.“

Die Wasserqualität mit Sprockhöveler Quellwasser ist übrigens top. Und es dauert rund zwei Wochen, bis die Becken mit dem frischen Nass gefüllt sind.

Für den jungen Fachmann war die erste Saison in Sprockhövel mit einem richtigen Schock verbunden, musste er doch erleben, wie ein Kleinkind im Planschbecken um sein Leben kämpfte. „Wir haben dort nur dreißig Zentimeter Wassertiefe, doch in bestimmten Situationen kann das bereits zu einer Katastrophe führen. Hier haben die sofort eingeleiteten Maßnahmen dazu geführt, dass alles gut ausgegangen ist und das Kind auch keine bleibenden Schäden davon getragen hat.“ Deshalb ist Martin Müller auch bei Wasserspielzeug immer etwas skeptisch. „Natürlich darf man leichtes Wasserspielzeug mit-



Martin Müller vor dem Saisonstart auf dem Grund des Schwimmerbeckens

Foto: Pielorz

bringen und man kann hier auch Wasserbälle ausleihen. Aber bei größeren Dingen, wie zum Beispiel einem Plateau, welches aus Elementen zusammengesetzt wird, da habe ich Sorgen. Denn wo man drauf klettern kann, da kann man auch runter springen oder fallen. Und wenn es voll ist im Bad, dann wird das problematisch.“

Im Schwimmer steht aber der Sprungturm zur Verfügung für alle diejenigen, die mehr wollen als Schwimmen. Manchmal gibt es auch Veranstaltungen, an denen sich der Tauchklub beteiligt und einen Blick von unten nach oben ermöglicht. „Veranstaltungen begrüße ich in jedem Fall. Da wäre beispielsweise ein Taufgottestdienst am 5. Juni; dann gibt es ein 12-Stunden-Schwimmen am 3. Juli, das spaßige Badewannenrennen am 7. Au-

gust und natürlich in diesem Jahr das Fest zum runden Geburtstag vom 19. bis 21. August. Für diese und andere Veranstaltungen ist der Förderverein des Freibades ein unverzichtbarer Bestandteil.“

Der hat immer reichlich zu tun. Er kümmert sich vor allem um die Grünpflege. Doch auch bei den Finanzen schafft er Freiräume. So ist die Sponsorensuche ein Thema und Neuan-schaffungen gibt es auch immer wieder. In dieser Saison wird es beispielsweise eine Wickelklappe sein, die das Wickeln von Kleinkindern im Sanitärbereich ermöglicht. Bis zur letzten Saison musste dafür auch schon mal die Tischtennisplatte herhalten. 1994 wurde der Förderverein gegründet und auch die Markise am Planschbecken wäre ohne den Förderverein wohl nicht möglich gewesen.



So schön ist das Nichtschwimmerbecken im Freibad in Sprockhövel. Für viele Kinder und Jugendliche gehört der Badespaß zum Sommer.

Foto: Pielorz

Jetzt hoffen natürlich alle auf eine rundum gelungene Saison mit strahlendem Sonnenschein. „Es gibt aber viele Schwimmer, die sogar zweimal am Tag unabhängig vom Wetter kommen und ihre Runden drehen. Und es gibt diejenigen, die nur bei schönem Wetter ihre Freizeit im Bad genießen wollen.“ Bei richtigem Badewetter eben! Voraussichtlich bis zum 11. September soll das Bad geöffnet bleiben.

Freibad: Wer hat alte Fotos?

Beim runden Geburtstag will „Image“ nicht fehlen. Doch dazu brauchen wir Sie, liebe Leser! Wir planen eine Geburtstagsseite für unser Freibad im Juliäumsmonat August. Dazu suchen wir alte Fotos oder Postkarten. Gerne mit Ihnen, liebe Leser, als Bademotiv, aber auch Gesamtaufnahmen vom Bad sind gern gesehen. Stöbern Sie zuhause doch einmal in den alten Kartons und Fotoalben und schauen Sie nach, ob sich nicht noch einige schöne Schätze finden, die wir veröffentlichen können. Damit Sie etwas Appetit auf die Suche bekommen, werfen Sie doch einen Blick auf die wunderbare alte Postkarte auf der Titelseite. Da war noch richtig etwas los! Sie können uns gerne die Fotos oder Postkarten online schicken unter der E-mail uk@kamk.de, aber selbstverständlich können Sie uns das Foto auch per Post zukommen lassen unter „Image“, Kathagen Media Kommunikation, Thiestraße 7, 58456 Witten. Wir freuen uns auf Ihre Post. Sie bekommen das Foto selbstverständlich wieder zurück. Übrigens: Der Freizeitspaß in Sprockhövel ist immer noch sehr erschwinglich: Erwachsene zahlen für eine Tageskarte 3,70 Euro und Jugendliche bis 17 Jahren zahlen zwei Euro. Das Bad hat in der Regel täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Höhepunkte dieser Saison sind sicherlich auch wieder das Badewannenrennen am 7. August und eben die Feierlichkeiten zum Sechzigsten vom 19. bis 21. August.

Fr. 1.7. – So. 3.7. 40 Jahre HGV Großes Sommerfest

Am ganzen Wochenende wird regionales Essen und Trinken z.B. Steiger- und Sprockhöveler Landbier, Grill- und Senfspezialitäten, Salate und Treberbrot (Kartoffelsuppe nur Samstagmittag) angeboten.

Ausstellung „Sprockhövel, wie es früher einmal war“

Freitag, 1.7.:

- Ab 16.00 Uhr Offene Führungen nach Bedarf durch die Heimatstube
- 17.00 Uhr Vortrag von Uwe Peise „Kohle, Klüngel, Karten“, 500 Jahre Bergbaugeschichte

Samstag, 2.7.:

- Ganztägige Schmiedevorführung
- Ganztägiges Kinderprogramm mit Kistenklettern, Goldwaschen und Glücksrad
- Auftritt von Kindern der Grundschule Börgersbruch (Uhrzeit steht noch nicht fest)
- 10.30 Uhr Wanderung, Thema: „Kohle, Kumpel, Kneipe“, Dauer ca. 1 Stunde
- 13.00 Uhr Vortrag Klaus Leyhe „Alte Haase“
- 14.00 Uhr Stadtführung, Thema: „Menschen, Schnaps und Kohle“
- Ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit Live Musik mit Gitarre und Akkordeon
- 16.00 Uhr Wanderung, Thema „Kohle, Schnaps und Dönekes“ Kneipenkultur
- 17.30 Uhr Vortrag Jupp Katzer „Sprockhöveler Mühlen“
- Ab 19.00 Uhr Zünftige Live Musik mit Jürgen Nath und Dieter Jordan zum leckeren Bier

Sonntag, 3.7.:

- Fröhschoppen mit dem Shanty Chor
- 10.30 Uhr Stadtführung „Menschen, Schnaps und Kohle“
- 14.00 Uhr Vortrag Ludger Haverkamp „Bedeutung 40 Jahre Heimatverein für Sprockhövel“

Inhaberin: M. Obermann

Fashion Store

Starten Sie mit uns in den Sommer!

Street One **CECIL** s.Oliver



Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 9.30–14.00 Uhr
Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel · ☎ 0 23 24 / 6 86 63 92

VARILUX®

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE!

MEHR ERLEBEN



Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz – für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** – z. B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen!

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!

Nach Rücksprache machen wir auch **Hausbesuche!**



Hauptstr. 45 · 45549 Sprockhövel
Telefon 02324/781 64

Augenoptikermeister
Gunnar Brandes und Pilar Quiles Porta

Neueröffnung in Sprockhövel!

Seit dem 15.4.2016
freuen wir uns auf Ihren Besuch in unserer
Küchenausstellung!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 023 24 / 7 85 80 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 4935 284 www.kuechen-harke.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

Matratzen • Rahmen • Oberbetten **Lebotex**

Sommerdecken



• in allen Größen und Preisklassen

Kuschelig und leicht!

www.lebotex.de

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Obersprockhövel • Hablinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24 / 7 85 93

Förderverein hat zwei Ziele Weitere Mitglieder, Heimbus für Bewohner

Der gemeinnützige Förderkreis des Matthias-Claudius-Hauses besteht im September 2016 seit 20 Jahren. Bis zu seinem Geburtstag will der Verein für die Pflegeeinrichtung möglichst viele Spenden zusammenbekommen, damit in absehbarer Zeit ein neuer behindertengerechter Heimbus für die 80 Bewohner angeschafft werden kann.

Im September besteht er seit 20 Jahren - der Förderkreis des Matthias-Claudius-Hauses in Niedersprockhövel. Zu seinem runden Geburtstag hat sich der gemeinnützige Verein zwei große Ziele gesetzt: Neue Mitglieder werben und möglichst viele Spenden für einen neuen Heimbus zusammentragen. Denn gerade der wird dringend gebraucht: Das jetzige Fahrzeug ist in die Jahre gekommen und muss in Städten mit Umweltzonen wie Wuppertal, Bochum und Dortmund leider draußen bleiben. Gut 5000 Euro hat der Verein bereits für den guten Zweck zusammengetragen - und setzt jetzt auf Spender und Sponsoren.

Weiter mitten im Leben

Neben Dienstfahrten werden vor allem Ausflüge mit dem rollstuhlgerechten Transitbus erledigt. Die Rollstuhl-Laderampe ermöglicht die Mitnahme von Passagieren mit Handicap. So bleiben die Senioren vom Perthes-Ring weiter mitten im Leben. Angeschafft wird der neue Bus auch in Zusammenarbeit mit dem Pertheswerk als Träger der Altenpflegeeinrichtung. „Wir werden in den nächsten Wochen versuchen, möglichst viele Spenden zusammen zu bekommen“, erklären die Vorsitzenden des Förderkreises, Rita Gehner und Jochen Determann. Stiftungen, Vereine, Firmen und Organisationen werden angesprochen, um den Engpass spätestens 2017 zu beenden. Wer helfen möchte: Matthias-Claudius-Haus, Perthes-Ring 25, 45549 Sprockhövel, Ruf 0 23 24/9 06 40, oder per E-Mail foerderkreis-mch@t-online.de



Nachfolger gebraucht: Der Bus des Matthias-Claudius-Hauses ist in die Jahre gekommen. Jetzt sucht der Förderkreis der Altenpflegeeinrichtung Spender und Sponsoren für einen behindertengerechten Nachfolger. Auf dem Bild zu sehen (v.l.): Erika Schüler, Rita Gehner, Isa Zinkler, Andrea Flessa, Jochen Determann und Peter Rust.



Das Evergreens-Konzert von Darius Loebert, Louis Lambrecht und Joris Mischke sorgte für Tränen der Rührung und Freude. Die Schüler der Musikschule spielten die beliebtesten Lieder aus den 20ern bis 50ern, wie „Lili Marleen“, oder „Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren“.

„Kohle weckt Erinnerung“ Tagespflege bietet schöne Veranstaltungen

Das Team der „Tagespflege am Turm“ ist ein wenig stolz, dass es den Senioren immer wieder schöne Veranstaltungen bieten kann. Viele haben in ihrem Leben so einiges durchgemacht. Und trotzdem haben sie durchgehalten, sind darüber alt geworden und haben es mehr als verdient, einen Teil ihrer Lebenszeit mit schönen Erlebnissen in der Tagespflege bereichern zu können.

Zunächst möchte sich das Team den treuesten Ehrenamtlichen danken: Jürgen Naht, Dieter Jordan und Theo Schnelle sind nun schon seit Jahren für die Gäste da und machen Musik mit Akkordeon und Gitarre. Freude herrscht auch über Schüler, die in der Tagespflege tageweise anwesend sind und Zeit mit den Senioren verbringen wie Luc Stahlhut und Sally Siever.

Ein wenig in die nächsten Wochen schauend, freut sich das Team wieder auf die Besuche der Museumspädagogen von Zeche Nachtigall mit dem Programm „Kohle weckt Erinnerung“, bei dem man echtes Gezähe aus der Zechezeit in die Hände nehmen kann. Der Museumspädagoge kommt in kompletter Steiger-Montur mit Bergmannshelm und bringt natürlich neben der Grubenlampe auch Bergmannslieder mit, die gemeinsam gesungen werden.

Besuch vom Taubenvater

Im Juli erwartet das Haus Besuch vom Taubenvater, der einige seiner Brieftauben mitbringt. Erstaunlich, wie viele Menschen sich mit Taubenzucht und Taubenhaltung auskennen; es wird wieder viele Gespräche geben. Zwischenzeitlich sind auch Frau Heidemanns Hühner wieder zu Besuch. Sie bringt an einigen Tagen drei ihrer jüngsten Seidenhuhnmischlinge mit in der Hoffnung, dass der kleine Hahn die Nachbarn nicht zu sehr nervt: Er übt nämlich gerade Krähen, das kann er erst seit Kurzem und möchte es gern vorführen. Vorfreude gibt es auch auf den AWO-Chor Bredenscheid. Die Damen sind immer schick gekleidet und zeigen den Gästen damit viel Wertschätzung.



**tagespflege
am turm**

...hier sind wir!

Birte Heidemann
Bochumer Straße 8
45549 Sprockhövel
☎ 0 23 24/6 85 95 19
kontakt@tagespflegeamturm.de
www.tagespflegeamturm.de

Tagesbetreuung
für Senioren mit
und ohne Demenz



Wieder einmal zeigten sich Musiker Philipp Kersting und Musiklehrer Andreas Lensing für die verrückte Geschichte verantwortlich, die gespickt ist mit schrägen Figuren wie Gitarrist „Freddy Fender“ oder Keyboarder „Hammond Halfpipe“.

Else ist genervt von Klampfe Groove und Harmonie beim „Beat der Welten“

Vier Wochen harte Arbeit mündeten am Ende in drei fantastische Vorstellungen: Nach den erfolgreichen Musicalproduktionen „Rockhövel“ (2009) und „Rockhövel 2 – Der Spieß des Lebens“ (2012) brachte die Mathilde-Anneke-Schule nun das neueste Werk, „Rockhövel 3 – Der Beat der Welten“, auf die Bühne.

Über 150 beteiligte Schüler auf und hinter der Bühne nahmen das Publikum mit auf eine Reise quer durch die Galaxie. Sparkassen-Stiftung, Volksbank Sprockhövel und AVU sicherten großzügig dafür die Finanzierung.

Der dritte Teil der Rockhövel-Triologie knüpft dort an, wo Teil 2 sein Ende fand: Rockmusiker Tommek Galaxy vom Planeten Tritona Galaktika gewann die Hand von Prinzessin Else Matter. Sie wurden König und Königin und Eltern einer kleinen, entzückenden Tochter namens Else Bells. Doch die ist inzwischen mitten in der Pubertät und genervt von den königlichen Statuten, Schule und von ihrer Rockability-Prüfung, die sie in Kürze bestehen muss. Denn auf „Papas alter Klampfe klappt's einfach nicht“, alles was sie drauf spielt, klingt krumm und schief. Also fasst sie den Entschluss sich eine neue Gitarre zu besorgen und macht sich auf eine turbulente Reise quer durch die Galaxie. Dort findet sie am Ende Musiker mit „Groove, Feeling und Harmonie“ für ihre eigene Band, mit der sie schlussendlich ihre Prüfung bestreitet.

Mit Lokalkolorit und voller Witz und Liebe

Erneut zeigten sich Musiker Kersting und Musiklehrer Andreas Lensing für die verrückte Geschichte verantwortlich, gespickt mit schrägen Figuren (wie Gitarrist „Freddy Fender“ oder Keyboarder „Hammond Halfpipe“), ordentlich Lokalkolorit und voller Witz und Liebe zum Detail. Philipp Kersting schrieb dazu zehn passende Ohrwürmer, führte zugleich Regie und ist begeistert, was das gesamte Team auf die Beine gestellt hat. „Die Eigendynamik, die das gesamte Projekt diesmal hatte, fand ich überwältigend. An allen Ecken und Enden wurde mit Hochdruck für ein tolles Ergebnis gearbeitet. Das macht mich stolz“, freut er sich. Musiklehrer und musikalischer Leiter Andreas Lensing stimmt mit ein: „Es ist immer wieder schön zu sehen, wie gestärkt und verändert die Schüler aus einem solchen Projekt hervor gehen und alles stufenübergreifend zu einer Projekt-Familie zusammenwächst.“

GuFit
TSG Sprockhövel 1881

Gesundheits- und Fitness**TREFF**

**Krafftfitness • Bewegungskurse
Rehabilitation • Prävention
Entspannung • Ernährung**

Mit uns fit für den Urlaub werden!

Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 / 74 774
www.gufit.de

LUTZ & LUCY
MODE UND MEHR FÜR KINDER

Hol Dir den Sommer!

Hauptstraße 20 | 45549 Sprockhövel | ☎ 0 23 24 / 9 04 22 90
www.lutz-und-lucy.de | www.facebook.com/lutzundlucy
Mo. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr u. n. Vereinbarung

**Elektroinstallation • Hausgeräte
Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung**

Kundendienst

Miele SIEMENS EFF
LIEBHERR BOSCH Constructa

seyock ELEKTRO SCHÖNEBORN
elektro haustechnik

Service ist unsere Tradition!

Hauptstraße 46, 45549 Sprockhövel, Tel.: 0 23 24 / 9 19 57-0, Fax: 0 23 24 / 9 19 57-29
Große Weilstraße 12, 45525 Hattingen, Tel.: 0 23 24 / 2 13 87, Fax: 0 23 24 / 2 32 75



Die Schauspieler ließen mit viel Spielfreude das Publikum in die Geschichte eintauchen.

Die Stücke werden je nach Leistungsstand ausgesucht

„JeKi“: Dem Wunsch der Eltern entsprechend, gibt es nun in jeder Schule ein Konzert

Das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) findet in allen vier Grundschulen von Sprockhövel statt. Zum Schuljahresende gab es bisher ein gemeinsames großes Abschlusskonzert.

Anders dagegen ist es in diesem Jahr. Dem Wunsch der Eltern entsprechend, etwas mehr von ihren Kindern zu hören, gibt es nun in jeder Schule ein Konzert, in dem die Instrumente einzeln oder in kleinen Ensembles vorgespielt werden.

Die Termine für die Konzerte sind: Mittwoch, 8. Juni, 16 Uhr, GGS Hobeuken, Gymnastikraum; Montag, 20. Juni, 17 bis 18 Uhr, GGS Börgersbruch, Forum; Mittwoch, 29. Juni, 18 bis 19 Uhr, GGS Haßlinghausen, Pausenhalle; Dienstag, 5. Juli, 16.30 bis 17 Uhr, GGS Gennebreck.

Je nach Leistungsstand und Mut der Kinder werden die Stücke ausgesucht, vorbereitet und zu einem Konzert zusammengestellt. So entstehen vier ganz unterschiedliche Auftritte, für die schon fleißig im Unterricht geübt wird. Eltern, Großeltern und Freunde sind zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Programm des Landes NRW und der Kommunen im Ruhrgebiet. Es wurde als Beitrag für die



Je nach Leistungsstand und Mut der Kinder werden die Stücke ausgesucht, vorbereitet und zu einem Konzert zusammengestellt. So entstehen vier ganz unterschiedliche Auftritte, für die schon fleißig im Unterricht geübt wird.

Kulturhauptstadt 2010 von der Kulturstiftung des Bundes, der Zukunftsstiftung Bildung in der GLS Treuhand und dem Land NRW initi-

iert. Seit dem Schuljahr 2011/12 wird „Jedem Kind ein Instrument“ allein durch die Landesregierung Nordrhein-Westfalen gefördert.

Nix los
Doch was los
in ...

Sprockhövel

| Die kommenden Termine im Überblick | |
|---|----------------------------------|
| 9. Yang-Timertreffen des MSC Sprockhövel e.V. im ADAC für alle PKW und Motorräder der Baujahre 1986 bis 1995 Kornbrennerei Hegemann, Nockenbergstr. 13, 45549 Sprockhövel | 4.6.2016 14.00 |
| 13. Oltimertreffen des MSC Sprockhövel e.V. im ADAC für alle PKW u. Motorräder Baujahre 1984 und älter Rund um die Kornbrennerei Hegemann, Nockenbergstr. 13, 45549 Sprockhövel | 5.6.2016 11.00 |
| 12. Taufgottesdienst im Freibad Niedersprockhövel Veranstalter: FFS Förderverein Freibad Sprockhövel und die ev. Kirche Niedersprockhövel | 5.6.2016 10.00 |
| Senioren-Cafe im Freibad Niedersprockhövel Veranstalter: FFS Förderverein Freibad Sprockhövel | 22.6.2016 14.00 |
| Hafenfest im Freibad Niedersprockhövel in Kobi mit dem 12 Stunden Schwimmen: „Schwimmen für Jedermann“ Veranstalter: FFS Förderverein Freibad Sprockhövel | 3.7.2016 10.00 |

Informationen und weitere Termine unter:
www.was-los-in.de

Förderpreis von 1000 Euro Volksbank-Nachwuchsakademie im 6. Jahr

„Vor sechs Jahren haben wir mit der Einführung der Volksbank-Nachwuchsakademie den Grundstein zur Förderung und Entwicklung junger Talente gelegt“, sagt Thomas Alexander, Leiter Marketing der Volksbank Sprockhövel. Nach den Erfolgen der Jahre 2011 bis 2015 findet auch in diesem Jahr wieder die beliebte Talentschmiede statt.

„Insgesamt dreißig talentierte Hattinger und Sprockhöveler Grundschüler erhalten dabei die Möglichkeit, ihre künstlerischen Fähigkeiten auszubauen und ihr kreatives Potenzial unter fachkundiger Anleitung zu entfalten“, erläutert Thomas Alexander. Die Auswahl der jungen Talente erfolgt in bewährter Weise über die Grundschulen, die sich ab sofort bei der Volksbank für die Teilnahme anmelden können. Auch den im Jahr 2014 erstmals ausgelobten Förderpreis wird die Volksbank in 2016 wieder vergeben. Dabei werden die drei besten Arbeiten, die während der

Volksbank Nachwuchsakademie entstehen, prämiert. Der Gewinner erhält 500 Euro, der Zweitplatzierte 300 und der Dritte 200, wobei die Schüler das Preisgeld für ihre jeweilige Schule gewinnen. Dort können die Gelder dann zweckgebunden investiert werden.

Während in den vergangenen Jahren etwa die romantischen Fachwerkhäuser und die Industriekultur der Region thematisch die Nachwuchsakademie bestimmten, werden in diesem Jahr Kunstwerke zum Thema „Picasso, der große Künstler des 20. Jahrhunderts“ gefertigt.

Vorgesehen sind wieder zwei einwöchige Workshops. Den Abschluss der Volksbank-Nachwuchsakademie bildet wieder eine öffentliche Ausstellung der Kunstwerke im Hattinger Rathaus. Für weitere Fragen stehen Thomas Alexander, Ruf 90 12 38, oder Reinhard Gäbel (Kunstschule „Die Basis“), Ruf 68 57 51, gerne zur Verfügung.

Diskussion um die geplante Traglufthalle für Flüchtlinge

Deutliche Korrektur der Flüchtlingsprognosen nach unten, aber es gibt bindende Verträge

Im November 2015 trafen die Sprockhöveler Stadtverordneten eine Dringlichkeitsentscheidung zur Errichtung einer Traglufthalle am Standort der Schützenhalle der Burgschützen in Niedersprockhövel. Jetzt stellt die Fraktion „Wir für Sprockhövel“ (WfS) das Vorhaben in Frage.

Die Flüchtlingszahlen seien schließlich deutlich nach unten korrigiert worden. Ging man Ende 2015 noch von 1000 unterzubringenden Flüchtlingen bis Ende 2016 aus, sind es nach neuesten Zahlen etwa 400 Menschen. Die Traglufthalle hat eine Kapazität von 500 aufzunehmenden Personen.

Die Kosten der Halle belaufen sich auf rund zwei Millionen Euro. Die WfS-Fraktion kann sich die Zahlung von Vertragsausfallgebühren vorstellen, um das Projekt noch zu stoppen. Umfangreiche Baumaßnahmen haben aber bereits begonnen, denn eigentlich sollte die Halle im Juli bezugsfertig sein.

Die Stadt sieht keine Möglichkeiten, aus dem bindenden Vertrag auszusteigen. Dies, so die Verwaltung, sei nur im gegenseitigen Einvernehmen denkbar oder aus schwerwiegenden Gründen, die aber nicht durch die Reduzierung der Flüchtlingsprognose gegeben seien. Zudem könne sich das Blatt auch schnell wieder wenden, weil man die internationale

politische Lage derzeit nur schwer einschätzen könne. „Wir haben außerdem bereits 530 000 Euro investiert. Das Geld wäre verloren, würden wir das Projekt noch stoppen. Hinzu kämen die Regressforderungen“, sagt Beigeordneter Bernd Woldt. Für ihn ist besonders wichtig, dass die Traglufthalle die Rückgabe der belegten Sporthalle an die Bürger möglichst macht. „Es war unser Ziel, die Sporthallen wieder den Vereinen für den Sport zur Verfügung zu stellen. Das Ziel hat sich nicht geändert, auch wenn wir derzeit von einer Belegung der Traglufthalle mit nur rund 100 Personen ausgehen.“ Eine zweite „Baustelle“

in der Flüchtlingsfrage ist die geplante feste Bebauung am Gedulderweg und am Waldweg bei Wegfall des dortigen Bolzplatzes. Am Sonntag, 5. Juni, gibt es dazu einen Bürgerentscheid. Die Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP und der Ratsvertreter der Linken werben für ein „Nein“ auf die Frage, ob der Ratsbeschluss aufgehoben werden soll. Die Freie Wählergemeinschaft und die Piratenpartei unterstützen die Bürgerinitiative „Miteinander in Sprockhövel“ und werben für ein Ja, also die Aufhebung des Ratsbeschlusses und damit gegen die feste Bebauung zu stimmen. Die Bürger haben jetzt die Wahl. *anja*



Links befindet sich die alte Schützenhalle der Burgschützen, im Hintergrund der Hiddinghauser Berg. Die Halle liegt am Fußweg der alten Hiddinghauser Straße. *Foto: Pielorz*

Nein nimmt Kindern Freiraum

Leserbrief von „Miteinander in Sprockhövel“

Durch das von der Bürgerinitiative erfolgreich durchgeführte Bürgergehren haben Sie jetzt die Möglichkeit in einem Bürgerentscheid am 5. Juni 2016 durch Ihre Stimmabgabe mit „Ja“ direkt mitzubestimmen, dass die städtischen Grundstücke „Waldweg (Bolzplatz)“ und „Gedulderweg (KiTa)“ nicht fest bebaut werden. Mit einem „Nein“ nimmt man unseren Kindern und Jugendlichen den Freiraum und Grünflächen für Spiel und Aktionen, denn wo können sie sich sonst austoben, nach stundenlangem Sitzen in der Schule, beim Essen, den Hausaufgaben und so weiter.

Die reinen Bebauungskosten der beiden städtischen Grundstücke sollen zirka 3,8 Millionen Euro ohne Grundstück betragen. Dieses Geld hat die Stadt nicht. Bei einer derzeitigen Gesamtverschuldung in Höhe von 68,5 Millionen, einem nicht genehmigten Haushalt 2016 sowie der weiterhin bestehenden Haushaltssicherung ist es unverantwortlich, durch teure Bebauungen den Schuldenberg noch weiter zu erhöhen. Die Verwaltung sollte sich mit ihren ursprünglichen Aufgaben beschäftigen, anstatt mit der Flüchtlingsunterbringung Immobiliengeschäfte zu betreiben.

Somit werden alle Bürger dieser Stadt, ob Hausbesitzer, Eigentümer oder Mieter für diese zusätzlichen Kosten aufkommen müssen, zum Beispiel durch Erhöhung der Grundsteuer.

Unser bisheriges Engagement hat dazu geführt, dass wir einen Investor gewinnen konnten, der ohne zusätzliche Investitionskosten für die Stadt Mehrfamilienhäuser für rund 80 bis 90 Personen baut. Man hat das dankend angenommen, aber trotzdem eine Bebauung des Bolzplatzes und am Gedulderweg weiter vorangetrieben.

Bürgerinitiative „Miteinander in Sprockhövel“

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Texte zu kürzen. Anonyme Briefe werfen wir weg.

Zeitfresser und Geldabzocker

Aktionswoche: Mediensucht und -kompetenz

„Sucht hat immer eine Geschichte“ - so lautet das Motto einer Aktionswoche, die im Ennepe-Ruhr-Kreis in der Zeit vom 6. bis 12. Juni stattfindet. Die Eröffnungsfeier beginnt um 15 Uhr im Kreishaus in Schwelm. Im Mittelpunkt stehen die Themen Medienkompetenz und Mediensucht. Mit vielen Aktionen für Schüler, Eltern, Pädagogen und Interessierte soll ein selbstbestimmter Umgang mit Medien vermittelt werden.

Fernsehen, Handy und Internet gehören inzwischen nicht nur bei vielen Kindern und Jugendlichen zum Alltag. Auch immer mehr Erwachsene sitzen zu Hause vor dem Bildschirm, leben als Fantasy-Charaktere in virtuellen Welten, chatten in sozialen Netzwerken oder kaufen in Online-Shops ein. Der Einfluss der neuen Medien gewinnt an Bedeutung. Das birgt Chancen. Aber auch Risiken. Denn die neuen Medien nutzen viele Menschen auch, um ihren Problemen zu entfliehen oder ihre Sorgen zu verdrängen. Und dann ist es nicht mehr weit, bis aus einem gelegentlichen Genusskonsum eine Abhängigkeit wird.

„Identitätsklauern“ begegnen

Die Aktionswoche zum Thema Mediensucht will den „Zeitfressern“, „Identitätsklauern“ und „Geldabzockern“ in den neuen Medien begegnen und Möglichkeiten aufzeigen, wie man einen sicheren Umgang mit den Medien lernt. An Schulen, Kindergärten, bei Wohlfahrtsverbänden und öffentlichen Treffpunkten werden in der Woche Info- und Filmabende, Mitmach-Aktionen und Fortbildungen angeboten. Das ausführliche Begleitheft mit allen Aktionen, Teilnahme- und Anmeldebedingungen liegt vor und kann im Internet unter www.en-kreis.de heruntergeladen oder im Kreishaus, Hauptstraße 92 in Schwelm, sowie dem „VIA-AWO-Beratungszentrum Suchtvorbeugung“, Bismarckstraße 32 in Wetter mitgenommen werden. Infos: 023 36/93 24 46.



Vatertag in Niederstüter

Bei sonnigem Wetter fanden sich auch in diesem Jahr zahlreiche Besucher an der Begegnungsstätte Niederstüter ein. Ob Gegrilltes, Salate oder Kuchen, kaum ein Wunsch blieb unerfüllt. Natürlich waren an einem so schönen und warmen Tag kühle Getränke sehr begehrt. Gleichzeitig konnten neue Sitzgarnituren eingeweiht werden. Diese wurden von einigen fleißigen Mitgliedern komplett selbst gefertigt. So konnten alle Gäste bequem sitzen. Übrigens, wer sich die Bürgerbegegnungsstätte Niederstüter selbst einmal ansehen möchte, ist gerne willkommen. An jedem 2. Freitag im Monat, ab 19 Uhr, gibt es in der Begegnungsstätte unseren „Offenen Treff“. Wie der Name schon sagt, ist der Treff offen für jeden, der sich unsere Räume einmal ansehen möchte, oder auch nur in geselliger Runde einen schönen Abend verbringen möchte. Der nächste „Offene Treff“ findet am 10. Juni 2016 statt. Weitere Infos unter: www.gedulderweg.de Heiko Rodehüser



Stadtteilfest in Niederstüter

Samstag, 18. Juni, ab 11 Uhr

Swimmy und seine Freunde freuen sich auf Euer Kommen

Ab 11 Uhr: Singen der Kita-Spatzen, AWO Frauenchor
Ansprache des Bürgermeisters

Ca. 12 Uhr: Eröffnung der Spielstände, Büchertisch
Streichelzoo, Tombola
Cafeteria, Grill & Getränkestand

Veranstalter sind, wie in jedem Jahr: Musikkindergarten Gedulderweg, Rassekaninchenzuchtverein W541 Stüter, AWO Niederstüter, Förderverein Bürgerbegegnungsstätte Niederstüter

**Begegnungsstätte Niederstüter,
Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel**

31. Autoparty: Zweiräder, Vierräder, Flohmarkt und Party

Auf dem Festgelände des LWL-Industriemuseums Henrichshütte am 4. und 5. Juni

Zum bereits 31. Mal steigt die bunte Party rund um Zwei- und Vierräder. Die Mitglieder der Hattinger Autoparty haben ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Zur Autoparty gehören: Autohaus Marsani, Lindemann Sachverständigenbüro, Autohaus Lünemann, M.G. Fahrzeugtechnik, Autohaus Möller, MS Mobil, Piel & Schütt, Podlech, Kfz Rottberg, Mazda Autohaus, Autohaus Felix Meures, Fahrzeugbau Peter Bröckerhoff, Autohaus Drössiger, Autohaus Embrosy, Automobile Friedenseiche, Autohaus Hantke, Autohaus Heimann, Auto Hermes, Hochkirchen, Kfz Hohns, Au-



Das Fest der Autoparty ist jedes Mal ein Spaß für die ganze Familie. Die Kinder haben in diesem Jahr die Möglichkeit, mit Zirkus Antoni Kunststücke zu lernen, während die Erwachsenen Fahrzeugspaß und Showprogramm genießen können. Foto: Autoparty

tohaus Kost, Autohaus Kryst, Kfz Hansi Langner, Autohaus Smolczyk, Autohaus Wicke, Walter Wolf Design, Zahn & Nowinski, Autoverwertung und Abschleppdienst Hörster, WH Autohaus Witten, Autohaus Kohlmann, P&W Automobile, Autoaufbereitung Glanz und Gloria, WTW Westphal, Auto Jessen sowie CK-Automobile Carsten Dimanski.

„Mit unserem Fest haben wir ja zunächst in der Hattinger Innenstadt begonnen. Dann waren wir bei Reifen Meichsner, wir waren auf dem Parkplatz an der Roonstraße, in der Ruhrallee, auf nochmal auf einem Parkplatz auf dem Hüttengelände und dann erst kamen wir zum jetzigen Standort unter dem Hochofen. Da sind wir aber nun schon viele Jahre“, erinnert sich Fred Hermes an die Anfänge.

Nur einmal sei das Fest ausgefallen, sonst sei es ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender zwischen April und Juni. „Im letzten Jahr haben wir mit dem Festzelt am Samstag sehr gute Erfahrungen gemacht“, so Hermes. „Die Stimmung war toll und das wollen wir in diesem Jahr wiederholen.“ Markus Lück ergänzt: „Es gibt kühle Getränke und heiße Rhythmen“. Neben der Party sei im Vorjahr auch besonders gut die Zusammenarbeit mit dem Zirkus Antoni gewesen. Auch die wird nun fortgesetzt. „Es ist für alle im Programm etwas dabei!“ *anja*

Faust Automobile

Vertretungsberechtigter: T. Sobatzki

An- & Verkauf von KFZ

✓ Qualität ✓ Service ✓ Vertrauen

Wittener Str. 196 · 45549 Sprockhövel
☎ 0152/2367 1948
Faust-automobile@web.de



Wer beim Ein- oder Ausparken eines der umstehenden Fahrzeuge beschädigt und anschließend weiterfährt, begeht Fahrerflucht. Foto: Nobilior/Fotolia/Itzehoer

Zettel an Scheibe reicht nicht

Wer einfach weiterfährt, macht sich strafbar

Beim Rangieren in eine enge Parklücke kann es passieren, dass das eigene Auto eines der umstehenden Fahrzeuge streift: Meist sind Lackkratzer und kleinere Beulen die Folge. Doch wie sollte sich der Schadensverursacher in so einem Fall verhalten?

„Wer einfach weiterfährt, macht sich strafbar“, weiß Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Und auch ein Zettel an der Windschutzscheibe reicht nicht aus, um den Ort des Geschehens zu verlasen, da eine sogenannte Wartepflicht besteht.“ Das bedeutet: selbst wenn sich der Besitzer des angefahrenen Wagens nicht auf Anhieb finden lässt, muss der Verursacher mindestens eine halbe Stunde am Unfallort bleiben. Denn bei Unfallflucht drohen empfindliche Strafen wie ein Bußgeld, Punkte in Flensburg, Führerscheintzug oder der Verlust des Versicherungsschutzes.

Ist der Fahrer des Fahrzeugs nach einer halben Stunde nicht wieder aufgetaucht, darf der Schadensverursacher weiter fahren - nachdem er den Unfall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet hat. Dabei sollte er Kennzeichen, Marke, Typ und Farbe sowie Standort des beschädigten Fahrzeugs nennen. *txn-p*

Einige Fahrer geraten in Panik

Eine gewisse Zeit lang am Unfallort bleiben

Ob auf einsamer Landstraße, im Gedränge des Berufsverkehrs oder auf der Autobahn: Wenn es zu einem Unfall kommt, ist der Schreck bei allen Beteiligten erst einmal groß.

Aus Angst vor den Konsequenzen geraten einige Fahrer sogar in Panik, ergreifen im Affekt die Flucht. Jedoch ist Fahrerflucht in Deutschland strafbar - ganz unabhängig davon, ob es Verletzte gibt oder sich nur um einen Blechschaden handelt.

„Der Verursacher muss auf jeden Fall eine gewisse Zeit lang am Unfallort bleiben“, weiß auch Thiess Johannssen von den Itzehoer Versicherungen. „Die Wartezeit ist abhängig von äußeren Umständen wie Tageszeit, Ort und Schwere des Unfalls, mindestens



Schuld? Foto: Andrey Popov/Fotolia/Itzehoer
aber 30 Minuten.“ Anschließend tritt die 24-Stunden-Regelung in Kraft: Nach Ablauf hat der Unfallbeteiligte 24 Stunden Zeit, sich im Nachhinein bei der nächstgelegenen Polizeidienststelle zu melden. Dort sollte er die Gegebenheiten schildern, seine Anschrift hinterlegen und außerdem Unfallort und Kennzeichen seines Fahrzeugs angeben.



Auto



Nutzfahrzeuge

Dieter Kuhlmann

Inh. Sven Wieschermann

Spezialwerkstatt für Seat und Skoda

Meisterwerkstatt für alle Fabrikate



KS-Autoglas-
Fachbetrieb

Klare Sicht. Klare Sache.

Bochumer Str. 4 a, 45549 Sprockhövel, Tel. 0 23 24 / 90 75-0

Volkswagen bringt Designpaket für Scirocco R

Volkswagen hat für den Scirocco R das Designpaket „Black Style“ für 660 Euro auf den Markt gebracht. Erkennungszeichen der Ausstattung für die Topversion des Sportcoupés ist die schwarze Dachfarbe. Sie setzt sich von



der Lackierung des Modells ab und verleiht ihm einen dynamisch edlen Charakter. Zum Paketumfang gehören zudem ebenfalls schwarz lackierten 19-Zoll-Leichtmetallräder des Typs „Lugano“ (inkl. Radsicherungen mit erweitertem Diebstahlschutz) und Reifen der Größe 235/35 R 19. Abgerundet wird das Designpaket durch schwarze Außenspiegelkappen.

Das Designpaket ist mit den Lackierungen „Pure White“, „Uranograu“, „Indiumgrau Metallic“, „Rising Blue Metallic“, „Pyramid Gold Metallic“, „Ultra Violet Metallic“ und „Oryxwhite Perlmuttereffekt“ kombinierbar. *(ampnet/nic)*



kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Str. 106
58456 Witten-Herbede - Fon (02302) 970 200
www.kogelheide.de



Leben ...

... in den eigenen vier Wänden – bis ins hohe Alter!

Pflegedienst Dahlhaus
Die kompetente Hilfe

Wir stehen für:
 ▶ Verlässliche Einsatzzeiten
 ▶ Ausgebildete Mitarbeiter
 ▶ Ausführliche Beratung

Neue Leistung: Haushalts-hilfe durch die Pflege-versicherung finanziert!

Hauptstraße 40 • 45549 Sprockhövel • ☎ 0 23 24/77 333 • www.pflegedienst-dahlhaus.de

Wenn Menschen vom Schlag getroffen werden

Zehn Jahre Fachabteilung „Stroke Unit“ am Evangelischen Krankenhaus in Hattingen

Vom Schlag getroffen werden kann jeder Mensch. Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall, das heißt, ihr Gehirn wird nicht mehr ausreichend durchblutet. Mit zunehmendem Alter steigt allerdings das Risiko. Doch auch jüngere Menschen können durch Einrisse in der Gefäßwand oder einen Herzfehler betroffen sein. Der jüngste Patient, der gerade im Evangelischen Krankenhaus in Hattingen auf der Stroke Unit behandelt wurde, ist Mitte zwanzig. In der Regel sind die Gründe für einen Schlaganfall in einem verstopften Gefäß oder in der Gefäßverkalkung zu suchen. Neben den „stummen Infarkten“ ohne Vorzeichen kündigen sich die meisten Schlaganfälle an. „Angehörige oder auch der Patient selbst können in den meisten Fällen durch den sogenannten FAST-Test die Möglichkeit auf einen Schlaganfall selbst feststellen“, erklärt Dr. Rainer Poburski, Chefarzt der Neurologie, Bür-

gern bei einem Besuch auf der Spezialabteilung anlässlich des zehnten Geburtstages der „Stroke Unit“.



Durch einen Schlaganfall entsteht häufig eine Schluckstörung. Die Patienten bekommen dann spezielle Nahrung, die interessierte Bürger beim Besuch der „Stroke Unit“ auch probieren konnten
Foto: Pielorz

ke Unit“. „FAST steht dabei für Face (Gesicht), Arms (Arme), Speech (Sprache) und Time (Zeit). Angehörige sollten die betroffene Person bitten, zu lächeln, beide Arme zu heben mit den Handflächen nach oben sowie einen einfachen Satz zu sprechen. Tauchen

dabei Probleme auf, so ist Eile geboten und man sollte sofort den Notarzt rufen“. Klassische Symptome des Schlaganfalls, der auch als Hirninfarkt bezeichnet wird, sind Ausfallerscheinungen verschiedenster Art, wie körperliche Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen. Je schneller dem Patienten geholfen werden kann, desto größer die Chance für eine Genesung. „Man kann wirklich sagen: Time is brain - Zeit ist Gehirn“, so Poburski. In jeder Minute verliert der Patient Millionen von Hirnzellen. Kann möglichst schnell mit der Thrombolyse begonnen werden, einem medizinischen Verfahren bei Verschlüssen von Blutgefäßen, so hat der Patient gute Chancen auf Genesung und Minimierung von Begleiterscheinungen. Das Zeitfenster für eine solche Thrombolyse nach dem Anfall liegt bei vier Stunden. Ein relativ neues Verfahren bei der Behandlung von Schlaganfällen ist die Thrombektomie. Da-



Dr. Rainer Poburski, Chefarzt der Neurologie am EvK, probiert mit einer Physiotherapeutin die Nahrung für Patienten mit Schluckstörungen
Foto: Pielorz

hinter verbirgt sich die Entfernung eines Blutgerinnsels mit Hilfe eines speziellen Katheters. Der Thrombus, also das Gerinnsel, wird damit herausgezogen und das Blutgefäß wieder geöffnet. Dem Schlaganfall vorbeugen kann man durch ausgewogene, gesunde Ernährung, richtiges Gewicht, Bewegung, Verzicht auf Rauchen. Bei Erkrankungen wie Diabetes und Bluthochdruck muss eine regelmäßige Überwachung durch den Arzt erfolgen.
anja

Kranken- und Altenpflege

Grundpflege • Behandlungspflege



Senioren- und Krankenpflege zu Hause

24 Stunden Nachtrufbereitschaft!



Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt!

Am Brögel 1a • 42285 Wuppertal • Tel.: 02 02 / 51 55 94 67 • Fax: 02 02 / 51 58 20 26
Mobil: 01 73 / 297 56 09 • E-Mail: nolting-pflege@web.de

Altstadtgespräch:

Krebs & Sport

Eine Veranstaltung im Rahmen der Gesundheitsforen

Mittwoch, 29. Juni, 18 Uhr

Ort: Altes Rathaus, Untermarkt 9

Referenten:

Stefanie Kemper - Ortho-Mobile

Prof. Dr. Andreas Tromm - Ev. Krankenhaus Hattingen

Moderation: Sabine Kruse - WAZ Hattingen



Image

Nächster Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.7.2016

Anzeigenschluss: Montag, 27.6.2016

Beauty Culture Sandoval feiert 4 Jahre Ganzheitliche Kosmetik

Liebe Kundinnen und Kunden!

Zum 4-jährigen Jubiläum bedanken wir uns für Ihr Vertrauen.

Für Sie und Ihre Gesundheit verfolgen wir den ganzheitlichen Ansatz „Ihre Schönheit im Gleichgewicht mit Körper, Geist und Seele“.

Präventive und unterstützende Pflege speziell abgestimmt auf die Bedürfnisse Ihrer Haut, bei kosmetischen Behandlungen mit wohltuenden Pflegeserien und entspannenden Wellness-Treatments. Hier ist das Ziel Immer die besten und nachhaltigsten Resultate für Ihre Haut und Ihr Wohlergehen zu erzielen.

Aktuelle Forschungsergebnisse zeigen eindeutige Wechselbeziehungen zwischen der Haut und dem Wohlbefinden des Menschen. Hierauf achten wir besonders im Rahmen der ayurvedischen Behandlungen und bioenergetischen Massagen mit Auswirkungen bis tief zu den Faszien Ihres Körpers.

Wir freuen uns auf ein weiteres wunderschönes und gesundes Jahr mit Ihnen – **Danke!**



BEAUTY CULTURE
Sandoval

Meso-Behandlung – strahlende Haut durch sanfte apparative Einschleusung von Hyaluronsäure

die Verbesserung der Feuchtigkeitsversorgung in den tiefen Hautschichten macht Ihr Hautbild frisch und straff.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre
Micaela Schmidt

59 €



Brinkerstr. 12 - 45549 Sprockhövel

www.beautyculture-nrw.de - Mobil 01 51 50 69 86 94



Foto: Rallef/panthermedia

Was gehört in die Reiseapotheke?

Koffer packen ist für viele eine ziemliche Herausforderung. Und während Frauen dazu tendieren, viel zu viel einzupacken, vergessen Männer das meiste oder halten es schlicht für überflüssig. Eine gut ausgestattete Reiseapotheke ist jedoch für beide Geschlechter unentbehrlich. Einige Dinge sind dabei so wichtig, dass sie ins Handgepäck gehören.

Generell gilt: Flüssigkeiten sowie Cremes oder Gels dürfen nur in geringen Mengen und in kleinen Einzelbehältnissen von max. 100 ml mit ins Handgepäck. Ausnahmen bilden persönliche Medikamente, die am besten mit dem Namen des Patienten und der individuellen Dosierungsangabe beschriftet sind. Der Vorrat sollte für vier Tage reichen. Eine persönliche Bescheinigung des Arztes für benötigte Medikamente und Spritzen, etwa für Diabetiker, ist ratsam. Für Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, ist ein spezielles Formular notwendig, das vom Arzt ausgefüllt werden muss.

Auf Flügen, aber auch in Zügen, Bussen und Bahnen, besteht erhöhtes Ansteckungsrisiko. Ein Mundschutz aus der Apotheke wie der Ding-Filter von Dinnovative kann vor krankmachenden Viren und Bakterien schützen. Seine innovative Technologie basiert auf der antibakteriellen Wirkung der enthaltenen Kupferwolfe.

Empfehlenswert sind zudem Tabletten gegen Durchfall, Kopfschmerzen und Fieber.

txn-p.

Der Alltag prägt die Haut

Die Haut ist das größte Organ des Menschen – und ein Spiegel seiner Seele. Denn Stress, aber auch schädliche Umwelteinflüsse sowie hormonelle oder erbliche Faktoren wirken sich schnell auf das Hautbild aus. Pickel, Unreinheiten und Rötungen entstehen.

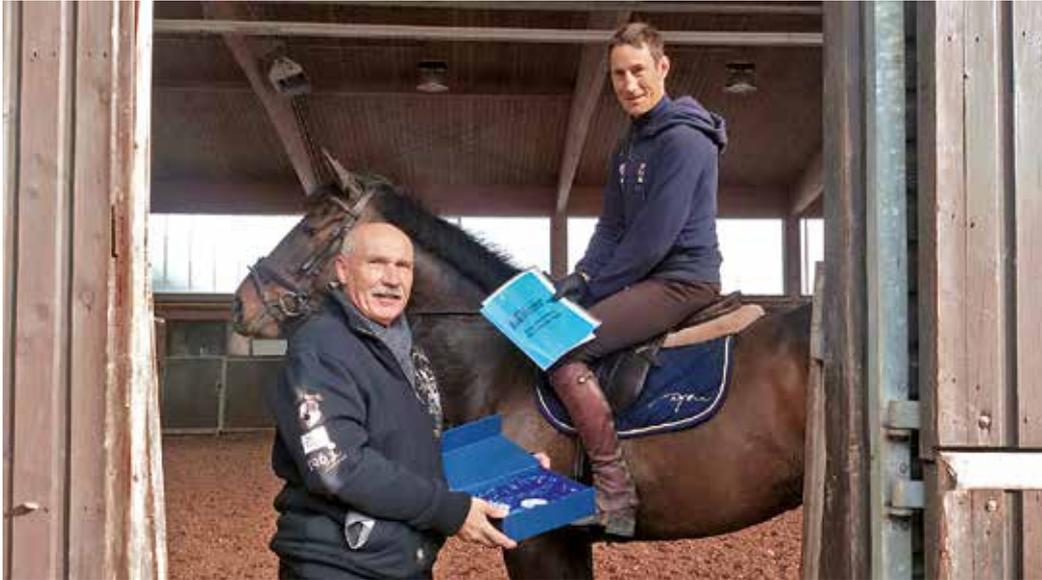
Um dem vorzubeugen, sind eine gesunde Ernährung, viel Bewegung, frische Luft und ausreichende Flüssigkeitszufuhr wichtig. Doch auch, wenn all diese Faktoren berücksichtigt werden, können hin und wieder Pickel entstehen. Das ist dann auch kein Grund zur Panik. Hautexperten empfehlen in solchen Fällen, Anti-Pickel-Gels auf Schwefelbasis zu verwenden. Denn das natürliche Element ist bereits seit der Antike medizinisch erprobt. Es wirkt antibakteriell, hemmt die übermäßige Talgproduktion und lässt Unreinheiten schneller abklingen.

Das neue Sulfoderm S Anti-Pickel-Gel beispielsweise enthält neben Schwefel noch beruhigendes Panthenol sowie Salicylsäure – und wirkt so dreifach stark gegen unreine Haut. Es wird mehrmals täglich am Tag aufgetragen, bis der Pickel abgeheilt ist, und ist nur in Apotheken erhältlich.

txn-p.

Foto: Sulfoderm/txn





SSV-Sprockhövel-Sportwart Helmut Dikty überreichte dem Turniersportler Dirk Schrade – auf seinem Nachwuchspferd Clever Luis – auf dem internationalen Turnier- und Ausbildungsgelände in Hermessiepen die Urkunde mit Trophäe.

„Sport“hövel ehrt die Besten

Zu „Sport“hövels Besten aus 2015 gehört auch der Olympiasieger im Vielseitigkeitsreiten in der Mannschaft, Dirk Schrade. Er konnte aufgrund seiner Vorbereitungen auf die kommenden Olympischen Spiele in Brasilien nicht bei der diesjährigen Sportlerehrung dabei sein. Olympia-, Welt- und Europameister im Vielseitigkeitsreiten in der Mannschaft: Dirk Schrade, gehört zu den herausragenden sportlichen Persönlichkeiten in Sprockhövel. Deshalb holte Helmut Dikty, Sportwart des Stadtverbandes Sprockhövel, diese Ehrung persönlich nach.

David Valentin holt in Celle Gold über die 10000 Meter

Abiturient hielt sich, taktisch klug laufend, erst einmal im Schatten seiner Kontrahenten

Im Ziel reckte David Valentin (LG Olympia Dortmund) jubelnd die Hände in den blauen Himmel über Celle. Der 18-Jährige aus Sprockhövel hatte sein ersehntes Ziel geschafft und sich bei den Deutschen Langstreckenmeisterschaften auf der Bahn im niedersächsischen Celle seinen ersten Deutschen Meistertitel über die 10000 Meter geholt, und zwar in 31:42,19 Minuten.

In der Altersklasse U 20 ließ der Bundeskaderathlet bei hochsommerlichen und windigem Wetter dabei seinen hartnäckigsten Konkurrenten Julius Scherr (LG Dorsten; 32:10,94 Minuten) und Lukas Lembcke (SV Kali Wolmirstedt; 32:50,45) am Ende keine Chance.

Zu Beginn der Langstreckentitelkämpfe in der Lüneburger Heide hielt sich der angehende Abiturient, taktisch klug laufend, erst einmal im Schatten seiner Kontrahenten. Vorstöße konterte David Valentin geschickt und spielte dann auf der zweiten Streckenhälfte seine Ausdauerleistungsfähigkeit entscheidend aus. Mutig nahm er nach 7000 Meter das Heft des Handelns in beide Hände und löste sich mit einer Tempoverschärfung rennentscheidend.

Aufgrund der Wärme und der taktischen Geplänkel waren eine angestrebte Zeit von unter 31 Minuten und damit eine mögliche WM-Qualifikation in der U 20 kein Thema. Für Valentin sollte es alleine der Titel sein, und das Unternehmen gelang mit Bravour. „Das war mein Traum, einmal Deutscher Meister zu werden. Es war irrsinnig hart, aber der Erfolg entschädigt für die ganzen Mühen“, ließ sich ein restlos ausgepumpter David Valentin nach dem Zieleinlauf entlocken.



Auf dem Siegertreppchen (v.l.): Julius Scherr (LG Dorsten), Silber; der Deutsche Meister David Valentin und Lukas Lembcke (SV Kali Wolmirstedt), Bronze.



Désirée Haarmann: geschafft, aber glücklich

Überzeugende Darbietung

2. Dan: Désirée Haarmann besteht Prüfung

Viele, viele Stunden der Vorbereitung lagen hinter ihr. Mehrmals die Woche hat Désirée Haarmann sich mit ihrer Partnerin gewissenhaft vorbereitet. Nun war es endlich soweit. In Essen stellte sich die junge Athletin von TSG Sprockhövel der Prüfungskommission zum 2. Dan (2. Schwarzgurt) im Judo. Traditionell müssen alle Prüflinge zuerst ihre jeweilige Kata (Form) vorführen. Zum 2. Dan wird die Katame-no-kata (die Form der Bodentechniken) gezeigt. Nach einer überzeugenden Darbietung ging es für Désirée Haarmann in die nächste Prüfungsrunden. Auch die meisterte sie mit Bravour. Völlig zurecht durfte sie sich am Ende über ihr Bestehen freuen und nahm sichtlich geschafft, aber glücklich die Urkunde und Glückwünsche entgegen.

SCO-Sommerfest

Das Sommerfest des S.C. Ober-sprockhövel (SCO) findet Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Juli, statt, und zwar im Zirkuszelt am Schlagbaum. **Freitag**, 20 Uhr, DJ Manny, bekannt aus Ibiza; 22 Uhr, „Blue House“; 23 Uhr, DJ Manny, Party. **Samstag**, 19 bis 22.30 Uhr, DJ Mannys Schlagerparty; 22:30 Uhr, Vivienne Heymann, 23:15 Uhr, DJ Manny; **Sonntag**, 11 Uhr, Frühschoppen; 14.30 Uhr, Kinderfest; 17 Uhr, Ziehung Tombola.



Sie planen eine Grill-Party und ihr Kühlschrank ist zu klein?

Kein Problem, neben einer großen Auswahl an Grillfleisch und Würstchen und Getränken liefern wir einen Kühlwagen mit! Sprechen Sie uns gerne an!



EDEKA Winter

Dorfstraße 21
45527 Hattingen-Holthausen
Telefon 02324/935098



Fußball-Europameisterschaft in Frankreich vom 10. Juni bis 10. Juli



Deutschland favorisiert – Auch Chancen für Außenseiter

So viel Fußball wie noch nie: Erstmals kämpfen 24 National-Mannschaften um begehrten Titel

So viel Fußball gab's noch nie bei den Europameisterschaften. Beim wichtigsten Fußballturnier des Jahres kämpfen erstmals 24 National-Mannschaften um den begehrten Titel. Die „Union of European Football Associations“ (UEFA) hat's so beschlossen.

Durch die höhere Teilnehmerzahl wird es noch schwieriger, den Pokal zu gewinnen. Denn auch das Feld an Titelfandidaten und unterschätzten Außenseitern wird damit größer bei der 15. Auflage des Turniers in Frankreich von 10. Juni bis 10. Juli.

Die Überraschungen

Es gibt Vorurteile, die sich hartnäckig über Jahrzehnte halten. Zum Beispiel: „Das deutsche Team ist eine Turniermannschaft“ oder „Die süd-europäischen Mannschaften sind ballverliebt“. Das Schöne am Fußball: Kann sein, kann aber auch nicht sein. Solch große Turniere halten immer wieder Überraschung bereit. Neben der aktuellen Spielstärke der Teams, den taktischen Vorgaben und dem Geschick des Trainers spielt natürlich auch Glück eine große Rolle. Dennoch hat sich in der Vergangenheit meist die stärkste Elf durchgesetzt. Ausnahmen wie der dänische Titel 1992 oder 2004 der griechische Traum von Otto Rehhagel bestätigen die Regel, wonach auch die Außenseiter eine Chance haben können. Und wer wird nun Europameister? Für eine Antwort kann man den „Publikumsjoker“ ziehen. Was sagen die, die so überzeugt von ihrer Meinung sind, dass sie ins Wettbüro gehen? Deutschland ist als amtierender Weltmeister der Favorit, obwohl die jüngsten Spiele einige Fragezeichen gesetzt haben. Aber: siehe oben, Turniermannschaft.

Titelfavorit Nummer eins

Der Titelfavorit Nummer eins hat etliche Weltstars wie Jerome Boateng, Thomas Müller oder Toni Kroos in seinen Reihen, die in einem knappen Spiel schon mal das Ruder rumreißen können Und wen favorisieren die Wettfreunde sonst noch? Auf „fussball-wm.pro/em-2016/favoriten/“ steht diese Rangfolge: Top Favoriten sind Deutschland, Frankreich, Belgien, Spanien und England. Geheimfavoriten: Österreich, Kroatien, Türkei. *Und wen tippen Sie, liebe Leser?*

| FINALE | |
|-------------|-----------------------------------|
| Sonntag | 10. Juli, 21.00, Paris, St. Denis |
| Sieger HF 1 | Sieger HF 2 |

| HALBFINALE | |
|------------------|---------------------------|
| HF 1: Mittwoch | 6. Juli, 21.00, Lyon |
| Sieger VF 1 | Sieger VF 2 |
| HF 2: Donnerstag | 7. Juli, 21.00, Marseille |
| Sieger VF 3 | Sieger VF 4 |

| VIERTELFINALE | |
|------------------|----------------------------------|
| VF 1: Donnerstag | 30. Juni, 21.00, Marseille |
| Sieger AF 1 | Sieger AF 3 |
| VF 2: Freitag | 1. Juli, 21.00, Lille |
| Sieger AF 2 | Sieger AF 6 |
| VF 3: Samstag | 2. Juli, 21.00, Bordeaux |
| Sieger AF 5 | Sieger AF 7 |
| VF 4: Sonntag | 3. Juli, 21.00, Paris, St. Denis |
| Sieger AF 4 | Sieger AF 8 |

| Gruppe A | |
|----------|------------|
| Albanien | Frankreich |
| Rumänien | Schweiz |

| Gruppe B | |
|----------|----------|
| England | Slowakei |
| Russland | Wales |

| Gruppe C | |
|-------------|------------|
| Deutschland | Nordirland |
| Polen | Ukraine |

| Gruppe D | |
|------------|----------|
| Spanien | Kroatien |
| Tschechien | Türkei |

| Gruppe E | |
|----------|----------|
| Belgien | Irland |
| Italien | Schweden |

| Gruppe F | |
|----------|------------|
| Island | Österreich |
| Portugal | Ungarn |

| ACHTELFINALE | | | |
|--|--|--|-------------------------------------|
| AF 1: Samstag 25. Juni, 15.00, St. Etienne | AF 2: Samstag 25. Juni, 18.00, Paris, Parc des Princes | AF 3: Samstag 25. Juni, 21.00, Lens | AF 4: Sonntag 26. Juni, 15.00, Lyon |
| Zweiter A | Sieger B | Sieger D | Sieger A |
| Zweiter C | Dritter A / C / D | Dritter B / E / F | Dritter C / D / E |
| AF 5: Sonntag 26. Juni, 18.00, Lille | AF 6: Sonntag 26. Juni, 21.00, Toulouse | AF 7: Montag 27. Juni, 18.00, Paris, St. Denis | AF 8: Montag 27. Juni, 21.00, Nizza |
| Sieger C | Sieger F | Sieger E | Zweiter B |
| Dritter A / B / F | Zweiter E | Zweiter D | Zweiter F |



Rund um das Feuerwehrhaus werden die feuerwehrtechnischen Möglichkeiten dargestellt. Eine große Sonderverlosung mit attraktiven Preisen beschließt am Sonntag gegen 17 Uhr die Veranstaltung. Bei Regen steht die Fahrzeughalle zur Verfügung.

Schauübungen und Kurzweil

Offene Tür beim Löschzug Haßlinghausen

Es ist mittlerweile Tradition, dass der Löschzug Haßlinghausen alle zwei Jahre seine Tore öffnet und sich der Sprockhöveler Bevölkerung präsentiert. Am 18. und 19. Juni ist es wieder soweit.

Rund um das Feuerwehrhaus am Rathausplatz 8 in Sprockhövel mit dem 2014 fertiggestellten Anbau wird der Löschzug seine feuerwehrtechnischen Möglichkeiten darstellen und Groß und Klein ein kurzweiliges Wochenende bieten. An diesen beiden Tagen kann die Bevölkerung einmal hinter die Kulissen schauen.

Neben einer Fahrzeugausstellung mit dem erweiterten Fuhrpark des Löschzuges werden auch Schauübungen durchgeführt, um der Bevölkerung die Leistungsfähigkeit der rein freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sprockhövel einmal näher zu bringen. Für Fragen stehen dazu während des Festes die Einsatzkräfte des Löschzuges zur Verfügung. Samstag ab 12 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr wird der Sprockhöveler Bevölkerung nicht nur die Feuerwehrentechnik und die Brandschutzerziehung näher gebracht.

Modenschau und Frühschoppen

Für die ganze Familie gibt es etwas zu entdecken. Die Kleinen können sich auf dem Kinderfest vergnügen, sich auf der Hüpfburg austoben, mit einem richtigen Feuerwehrauto fahren oder vielleicht auch mal eine Uniform anziehen. Diese werden am Samstag von der im vergangenen Jahr gegründeten Kinderfeuerwehr in einer Modenschau präsentiert. Highlight der beiden Tage ist sicherlich auch das Konzert der Gruppe „Laizy Daisy“, die am Samstag ab 19 Uhr live aufspielen wird. Der Sonntag beginnt mit einem Frühschoppen, untermalt von einem Konzert des Musikzuges der Feuerwehr Sprockhövel. Danach kann sich bei einer Erbsensuppe aus der Gulaschkanone gestärkt werden. Darüber hinaus sorgt der Löschzug Haßlinghausen an allen Tagen wieder in gewohnter Form für das leibliche Wohl.

Sommerkonzerte Evangelischer Kirchenchor Haßlinghausen

Traditionsgemäß kurz vor den Sommerferien finden auch in diesem Jahr die beiden Sommerkonzerte statt (Termine siehe Kasten).

Nächster Termin:

So., 19. Juni

**Gemeindefest
Hiddinghausen/Silschede**

Termine Sommerkonzerte:

Sa., 2. Juli, 18 Uhr

Ev. Kirche Haßlinghausen

So., 3. Juli, 18 Uhr

**Zwiebelturmkirche,
Niedersprockhövel**

Die Konzerte stehen in diesem Jahr unter dem Motto „Quelle des Lebens“, was eigentlich zu dieser Jahreszeit fast nicht besser passen könnte. Die Ausführenden – unter Leitung von Werner Altenhein – sind: der Evangelische Kirchenchor Haßlinghausen und das Bläserensemble Sprockhövel sowie Band.

Das Programm ist eine gekonnt inszenierte Mischung aus klassischen Stücken (Franz Schubert), einem Stück, basierend auf dem „Sonnengesang“ von Franz von Assisi – allerdings in einem Satz aus dem letzten Jahr-

hundert, bis hin zu modernen, rhythmischen Stücken, auch immer wieder aktuelle Themen aufgreifend. Auch einige Soli werden die-

ses Mal nicht fehlen, sei es nun gesanglich oder instrumental. Wir hoffen, dem Publikum einen kurzweiligen, noch lang in Erinnerung bleibenden Abend bereiten zu können.

Unsere Proben finden seit Beginn der Sommersaison, bedingt durch den Abriss des alten Martin-Luther-Hauses, nun im Paul-Gerhardt-Haus/Hobeuken statt. Hier ist alles etwas kleiner, heimeliger, aber mit einer sehr guten Akustik. Was positiv aber auch zur Folge hat, dass man das Klangbild der einzelnen Stimmen viel besser hört – und nicht nur seine eigene. Bis zu den Konzerten haben wir noch ein gutes Stück Arbeit vor uns. In den letzten Wochen haben bei einigen Konfirmationen in Haßlinghausen gesungen.



über
50
Jahre

- Versicherungen
- Vorsorge
- Bausparen
- Finanzierungen
- Vermögensaufbau für jeden!



Gruber GmbH

Mittelstraße 48 · Sprockhövel-Haßlinghausen
Telefon 0 23 39/28 94 · Fax 0 23 39/91 00 40

manfredgrubergmbh@allfinanz-dvag.de · www.allfinanz-dvag.de/manfredgrubergmbh

Schon längst integriert

Ziel der Freizeit der Mitglieder des TV Hasslinghausen im „Haus des Behindertensports“ in Langewiese/Winterberg war die Förderung der Inklusion der längst im Verein integrierten Mitglieder mit geistiger Behinderung. Die Abteilungsleiterin für Menschen mit geistiger Behinderung, Erika Rohleder, hatte gemeinsam mit ihrem Mann Harald eine Info-Mappe zusammengestellt mit einem täglichen Ablaufplan, den Namen aller Teilnehmer und der Zuordnung der Betreuerpaten für jeden geistig Behinderten. Weiteres Info-Material zum Haus und zur Umgebung rundete die Mappe ab.

Sudhoff Markenprofi

Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte, TV und Multimedia



- von Anfang an in guten Händen
- fachgerechte, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Beratung
- immer Qualität zum besten Preis/Leistungsverhältnis
- beste handwerkliche Ausführung bei Installation und Montage
- qualifizierte Ansprechpartner auch nach dem Kauf
- professioneller Reparaturservice durch ständig geschulte Mitarbeiter

Unsere Leistungen:



Und jetzt sind Sie dran!
Testen Sie uns, wir halten unser Versprechen!

Sudhoff Markenprofi

Inh. Michael Cramer
Mittelstraße 29 a
45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 39/9 11 77 93
Fax 0 23 39/9 11 77 95
info@radio-sudhoff.de



Die Sparkassenstiftung der Sparkasse Sprockhövel hat dieses Mal keinen symbolischen Scheck übergeben, sondern war bei der Abfahrt dabei, Daniel Rasche (3. v. l.), Vorstand der Stiftung und Vorstandsmitglied Sparkasse Sprockhövel.

Lernen, einander zu akzeptieren Freizeit der Mitglieder des TV Hasslinghausen

„Inklusion durch Sport“: Unter diesem Motto stand die Freizeit der Mitglieder des TV Hasslinghausen im „Haus des Behindertensports“ in Langewiese/Winterberg. 40 Sportler, davon 23 Mitglieder der Abteilung „Sport für Menschen mit geistiger Behinderung“, und 17 Sportler als Betreuer, bestehend aus Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern, hatten viel Spaß und auch Zeit, den „anderen“ mal anders zu sehen und Berührungspunkte zu überwinden. Durch Sport, Spiel, Spaß, Grillen, Wanderungen und einer abschließenden Disko kam man sich näher und lernte, einander zu akzeptieren.

Bei der Abfahrt mit dem Bus wurde die Gruppe von Daniel Rasche, Vorstand der Stiftung und Vorstandsmitglied Sparkasse Sprockhövel, verabschiedet. Das Kuratorium der Sparkassenstiftung hat mit seiner großzügigen Finanzunterstützung dieses Projekt erst finanziell ermöglicht. Ebenso haben der „Lions Club Herbede-Sprockhövel“ und die Volksbank Bochum-Witten geholfen.

40 Sportler, alle Mitglieder im Turnverein Hasslinghausen 1862, machten sich dann mit einem Bus und drei Pkw von Busbahnhof Hasslinghausen auf den Weg zu einer gemeinsamen Freizeit.

VIELE NEUE PRODUKTE IM SORTIMENT!



...HIER EINE KLEINE AUSWAHL

FÜR IHRE VEGANE SOWIE VEGETARISCHE KÜCHE!

REWE Lenk

GESUNDE ERNÄHRUNG IST UNS WICHTIG!

Rathausplatz 10 • 45549 Sprockhövel

Sprockhövelerinnen präsentieren eigenes Modelabel

Elena und Melina Olbrich gründeten „Johnny Anaconda“ und träumen von der Fashion Week

Elena ist gerade einmal 19 Jahre alt, ihre Schwester Melina ist 22 Jahre. Die beiden Sprockhövelerinnen haben sich schon als Schülerinnen am Gymnasium Waldstraße für Mode interessiert. „Ich hatte früher aber auch überlegt, Medizin zu studieren. Aber ich kann kein Blut sehen“, lacht Melina Olbrich. Es wurde dann aber auch nicht Modedesign, sondern etwas ziemlich Handfestes: Die Sprockhövelerinnen studieren nämlich beide Lehramt an der Universität Wuppertal. Melina studiert im sechsten Semester die Fächer Deutsch und Latein, ihre Schwester die Fächer Deutsch und Mathe. Und ganz egal, wie sich ihr Modelabel „Johnny Anaconda“ entwickeln wird - das Studium soll auf jeden Fall zu Ende gebracht werden.

„Für Mode haben wir uns schon früh interessiert. Meine Mutter hat viel für uns genäht. Und später hat Elena dann auch mit dem Nähen begonnen. Wir haben am Anfang mit Shirts experimentiert, an den Ärmeln geschnitten. Aber so richtig konnten wir uns für Modedesign als Studium nicht entscheiden. Wir denken, man kann zwar in der Technik dort viel lernen, aber wir wollen auch nicht irgendwo in der hintersten Reihe sitzen und alle paar Jahre wird irgendein Entwurf von uns umgesetzt. Wir wollen schon so unser eigenes Ding machen“, erzählt Melina.

Ende 2012 haben sie ihr Modelabel „Johnny Anaconda“ gegründet. Namensgeber ist Papa Herbert. „Er kann sich Namen schlecht behalten und hat viele Menschen mit dem Allerweltsnamen ‚Johnny‘ angeredet. Und irgend-



Elena und Melina Olbrich haben ihr eigenes Modelabel „Johnny Anaconda“ gegründet. Die beiden Sprockhövelerinnen träumen von einem eigenen Laden, in dem sie ihre Mode verkaufen können. Fotos: Pielorz

wann ist dann der gesamte Name entstanden und das passte einfach: Wir möchten für jeden tragbare Alltagsmode gestalten.“ Mittlerweile trägt Papa Herbert von seinen Töchtern designte Hemden, Mama Claudia hilft beim Nähen und trägt genauso die Entwürfe der Töchter wie Bruder Dennis, der mit seinen 25 Jahren allerbesten Kontakt zu seinen Kum-

pels hat, die selbstverständlich ein richtig tolles Feedback für die geplante Sommerkollektion der Herren geben.

„Mit Unisex-Shirts hat alles angefangen. Dann kamen Shirts für Frauen und Männer, verschiedene Accessoires wie Ketten, Rucksack, Caps. Natürlich ist es unser Traum, mal mit einer eigenen Modenschau auf einer Fashion Week dabei zu sein. Aber wir wollen auf jeden Fall bei der tragbaren Mode bleiben. Wir lieben Naturtöne, schwarz und weiß. Im Sommer kommt jetzt etwas mehr Farbe in die Kleidung. Unser Traum ist es, unsere Mode in einem eigenen kleinen Laden zu verkaufen.“

Die Schwestern verstehen sich prima und machen keinen Hehl daraus, dass sie ihr Projekt gern gemeinsam durchziehen möchten. Bisher kann man ihre Mode unter www.johnnyanaconda.de erleben. Und man kann sie auf einer Modenschau am Samstag, 4. Juni, gegen 16 Uhr, in den Räumen von ETC Rot-Gold, Ennepetaler-Tanz-Club, Wiedenhaufe 8, Schwelm, erleben. Anlässlich des vierzigjährigen Vereinsjubiläums präsentieren sie dort im Rahmen des Hauses der offenen Tür ihre Mode mit Jugendlichen aus dem Sprockhöveler Jugendzentrum. *anja*



Hanien, hinter ihr Elena Olbrich, Luis, Max, Leonardo, vor ihm Melina Olbrich, Lena und Julia mit Mode von „Johnny Anaconda“.

Eine 100 Meter lange Wasserrutsche wird vorbereitet

„Summer Festival“ des Hiddinghauser Fußballvereins: Beachvolleyball- und Fußballturnier

Das „Summer Festival“ des Hiddinghauser Fußballvereins findet in diesem Jahr zum vierten Mal statt.

In diesem Jahr freut sich der Verein, alle Teilnehmer und Besucher am Samstag, 18. Juni, von 11 Uhr an auf dem Sportplatz Hiddinghausen zum „Festival 2016“ begrüßen zu dürfen. Neben dem Beachvolleyballturnier wird in diesem Jahr parallel ein Hobbyfußballturnier auf dem Kunstrasenplatz stattfinden. Der Verein arbeitet zurzeit intensiv an der Vorbereitung der 100 Meter langen Wasserrutsche, kann jedoch aufgrund der Parallel-Veranstaltung der Feuerwehr Haßlinghausen (Tag der offenen Tür) nicht garantieren, dass diese auch umgesetzt wird. Ohne die großartige Hilfe der Feuerwehr in den letzten Jahren gestaltet sich die technische Umsetzung doch sehr schwierig.

Neben den beiden Turnieren werden auf dem gesamten Sportplatzgelände auch dieses Jahr weitere sportliche Aktivitä-

ten angeboten, wie ein zusätzliches Volleyballfeld, ein Badminton-Feld sowie ein Fußball-Kleinspielfeld. Am Abend findet wie gewohnt die Open-Air-Party neben dem Beachvolleyballfeld statt.

Zum ersten Mal fand das Festival im Jahr 2012 statt. Damals war der Rahmen der Veranstaltung im Vergleich zu heute noch sehr klein: Ein Beachvolleyballturnier, ein Grill, eine Zapfanlage, und etwa 150 Gäste konnten verzeich-

net werden. Seitdem wurde das Festival ausgebaut. Im Jahr 2013 wurden neben einem DJ-Newcomer-Wettbewerb zusätzlich zum Beachvolleyballturnier zahlreiche weitere sportliche Aktivitätsmöglichkeiten geschaffen.



Der Verein freut sich, Besucher am Samstag, 18. Juni, von 11 Uhr an auf dem Sportplatz Hiddinghausen begrüßen zu dürfen.

Termine des Ortsvereins

AWO Hiddinghausen

Der AWO-Ortsverein Sprockhövel-Hiddinghausen, Telefon: 02339/2117, Ansprechpartnerin Ursula Oberdick, bietet Treffen zum Basteln, Gymnastik, Kegeln, Basare, Wanderungen und vieles mehr. Die Begegnungsstätte liegt an der Jahnstraße 6 in Sprockhövel. Die nächsten Termine:

Mittwoch, 8., 15. und 22 Juni, jeweils 17 Uhr, „Komm und mach mit“, Bürgerbegegnungsstätte an der Jahnstraße 6 in Sprockhövel-Hiddinghausen.

Dienstag, 28. Juni, 17 Uhr, Kegeln mit den „Lustigen Strickstrümpfen“, Gaststätte Saloniki, Haßlinghauser Straße 97 in Gevelsberg.

Mittwoch, 29. Juni, wieder 17 Uhr, „Komm und mach mit“ in der Bürgerbegegnungsstätte.

Der Hiddinghauser Ortsverein ist einer von 20, die im „Arbeiterwohlfahrt-Unterbezirk Enneppe-Ruhr“ (AWO EN) zusammengefasst sind.

Auf halber Strecke eine mobile Wasserbar

Himmelfahrts-Wanderung: Zwischenstopp auf Schloss Steinhausen

Fast 30 Mitglieder des TuS Hiddinghausen wanderten bei strahlendem Sonnenschein bei der traditionellen TuS-Himmelfahrtswanderung mit, die dieses Jahr durch das Muttental führte.

Auf halber Strecke gab es eine mobile TuS-Wasserbar, an der sich die Teilnehmer mit erfrischendem Mineralwasser stärken konnten.

Einen Zwischenstopp legte die Wandergruppe auf Schloß Steinhausen mit Besichtigung der Skulpturen-Ausstellung „Shona-Art“ aus Simbabwe ein. Die Kunst kommt aus vielen Teilen des afrikanischen Landes. Dort wird das Rohgestein für die Skulpturen abgebaut, daher sind die Arbeitsstätten der Künstler weit im Land verteilt.

Nach drei Stunden wurden die Wanderer mit einer Erbsensuppe im Restaurant „Zur Alten Tür“ belohnt. Bei Stolte gab es anschließend noch Kaffee und Kuchen.

Infos: www.tus-hiddinghausen.de



Einen Stopp legte die Wandergruppe auf Schloß Steinhausen ein mit Besichtigung der Skulpturen-Ausstellung „Shona-Art“ (Hintergrund) aus Simbabwe. Foto: Martin Flügel, TuS



GEPRÜFTE IMMOBILIENMAKLERIN (IHK)
FÜR SPROCKHÖVEL UND EN-KREIS

WWW.CHRISTIANE-JUERGENS-IMMOBILIEN.DE
FESTNETZ: 0 23 39 / 92 32 711-0
MOBIL: 01 57 / 89 34 75 94
WWW.HOMESTAGING-RUHRGEBIET.DE

IMMOBILIEN IN GUTEN HÄNDEN

Blickfang im eigenen Heim

Einliegerwohnung kann doppelt nützlich sein

Sind die Kinder erst ausgezogen, scheint das Haus viel zu groß zu werden. Das könnte der richtige Zeitpunkt sein, ein Zuhause fürs Alter zu bauen. Worauf kommt es an beim altersgerechten Bauen? Zum Beispiel: Lassen es Grundriss und Budget zu, ist eine Einliegerwohnung ratsam.

Das kann doppelt nützlich sein - nicht nur wegen der Mieteinnahmen. Falls die Bewohner später mal eine ständige Hilfe brauchen, kann dort eine Pflegekraft einziehen. Die Treppen sollten möglichst gerade sein, damit beim Steigen keine Sturzgefahr entsteht. Außerdem lassen sich so leichter Treppenlifte montieren. Aber es gibt auch noch eine andere Möglichkeit: besondere Aufzüge, mit denen man zwischen den Geschossen pendeln kann. Sie brauchen wenig Platz und sind sogar ein Blickfang im eigenen Heim. Da sie sich fernsteuern lassen, können ohne große Umstände schwere Gegenstände transportiert werden.

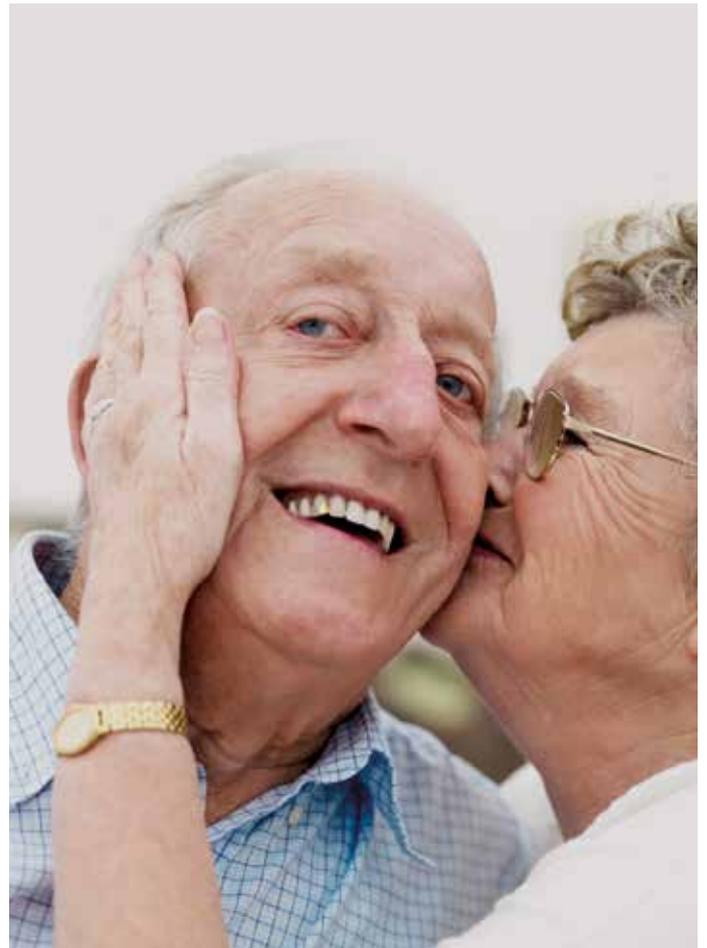
Bei Bedarf ein Bad in jeder Etage

So lassen sich auch mehrgeschossige Häuser im Alter mühelos bewohnen. Es empfiehlt sich ferner, so zu planen, dass bei Bedarf auf jeder Etage ein Bad eingerichtet werden kann. Dazu sind die nötigen Versorgungsleitungen schon vorab zu legen, um später nicht wieder alles aufreißen zu müssen.

Die eleganteste Lösung - so es der Grundriss zulässt - ist, nur auf einer Ebene zu bauen. Dann entfällt das Treppensteigen, das im höheren Alter beschwerlich werden kann. Und sparen lässt dabei auch, wenn man auf den Keller verzichtet. Waschmaschine und Trockner können auch im Erdgeschoss unterkommen, ein großzügiger Vorrats- und Abstellraum ist dann einzuplanen.



Gute Nachricht für Bauherren: Bis zu einem Betrag von 30 000 Euro brauchen Renovierungen – energetische oder altersgerechte – keinen Grundbucheintrag. Foto: Schwäbisch Hall/akz-o



Bauen im Alter kann glücklich machen. Bauherren und -damen jenseits der 50 sollten einige Aspekte nicht aus den Augen verlieren. Foto: Yuri/gettyimages/Deutsche Leibrenten AG/spp-o

Ärmel erneut hochkrepeln

Das Zuhause ist meist zu groß geworden

Mit über 50 noch einmal bauen? Oder renovieren? Warum eigentlich nicht? Das Zuhause ist meist zu groß geworden, weil die Kinder erwachsen und längst ausgezogen sind. Dann passt der Grundriss nicht mehr zu den Lebensgewohnheiten und vor allem: nicht mehr zu Notwendigkeiten, die sich nun mal fast immer im Alter einstellen.

Also kann man ruhig den Schritt wagen und im Herbst des Lebens erneut richtig die Ärmel hochkrepeln, um sich ein Haus zu bauen, das zu den neuen Bedürfnissen passt. Und das ist im doppelten Sinn eine Investition in die Zukunft: Man ist vorbereitet auf ein Leben im Alter, und altersgerechte Häuser sind gefragt, sie haben daher einen guten Wiederverkaufswert. Man sollte aber einige Tipps bei der Planung beachten.

Kurze Wege zu Ärzten, bequeme Einkaufsmöglichkeiten

Während Familien mit kleinen Kindern gern etwas außerhalb im Grünen leben, um den Kindern eine altersgerechte Umgebung zu bieten, zieht es ältere Leute in belebtere Gegenden wegen der wichtiger werdenden Verkehrsanbindungen, der kurzen Wege zu den Ärzten, der bequemen Einkaufsmöglichkeiten und nicht zuletzt wegen eines lebhafteren sozialen Miteinanders vor der Haustür, da man nicht mehr so mobil ist wie mit 30.

Der neue Grundriss kann deutlich kleiner ausfallen

Weil nur noch ein bis zwei Personen im Haushalt leben, kann der neue Grundriss deutlich kleiner ausfallen. Älteren Paaren reichen meist um die 100 Quadratmeter oder weniger. Aber zu klein darf es auch wieder nicht sein, wenn es für die Familie und andere Besucher offenstehen soll. Ein Gästezimmer sollte eingeplant werden

Mehrheit würde es wieder tun

Immobilienkauf: Eigentum macht glücklich

Zwei Drittel der Immobilienbesitzer sind der Ansicht, dass Wohneigentum sie glücklich macht. Das zeigt eine Studie der Universität Hohenheim im Auftrag der LBS-Stiftung „Bauen und Wohnen“.

80 Prozent der Eigentümer würde sich wieder für den Kauf eines Hauses oder einer Wohnung entscheiden – 65 Prozent sogar für dieselbe Immobilie. Die Studie zeigt auch: Wer sich entschlossen hat, eine Immobilie zu kaufen, setzt seinen Plan schnell um. So dauert der Zeitraum zwischen den ersten Überlegungen zum Kauf und dem Erwerb bei zwei Dritteln der Befragten weniger als ein Jahr. Ausschlaggebend für die Wahl des Wohnortes sind dann in der Regel die Infrastruktur, eine ruhige Lage und die Verkehrsanbindung. Ebenso spielen berufliche Gründe und eine zentrale Wohnlage eine Rolle.

Auch Mieter sehnen sich nach einem Eigenheim. Etwa jeder Dritte glaubt, mit eigenen vier Wänden wäre er glücklicher. Mehr als jeder Zweite geht davon aus, seine Lebensqualität würde sich durch den Kauf einer Immobilie verbessern.

spp-o



Batteriespeicher für Solarstrom werden immer günstiger. Mit einer leistungsfähigen Batterie ist selbst erzeugter Strom auch dann verfügbar, wenn die Sonne nicht scheint. Darüber freuen sich Umwelt und Geldbeutel gleichermaßen.

Foto: RWE/txn

Weniger Strom aus dem Netz

Batterien senken die Kosten bis 70 Prozent

Lange Zeit war es für Besitzer einer Fotovoltaikanlage einfach: Der Strom, den die Anlage bei Sonnenschein produzierte, wurde ins Stromnetz gespeist. Die hohe staatliche Förderung brachte eine lukrative Vergütung.

Diese Zeiten sind inzwischen vorbei. Heute ist die selbst verbrauchte Kilowattstunde diejenige, die spart. Denn sie verhindert, dass der Betreiber der Anlage teuren Strom aus dem Netz kaufen muss. Die Einsparung ist immens: Ein Vier-Personen-Haushalt mit einem Stromverbrauch von 4900 Kilowattstunden pro Jahr kann seine Stromkosten mit einer Solaranlage mit 5,1 kWp bereits halbieren.

Noch deutlicher wird die Ersparnis allerdings, wenn gleichzeitig ein Batteriespeicher mit 4,5 Kilowattstunden Kapazität eingebaut wird: Dann ist eine Kostenersparnis von bis zu 70 Prozent möglich. Statt rund 1400 Euro zahlt der Haushalt dann nur noch etwas über 400 Euro für Strom im Jahr. Sonnige Zeiten für die Haushaltskasse. Weitere Informationen im Internet unter www.enerjewelt.de

txn

51% Kein Kündigungsrisiko

68% Unabhängigkeit

69% Keine Mietzahlungen

72% Individuelle Gestaltungsfreiheit

73% Altersvorsorge

Grafik: LBS/akz-o

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach

Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel

☎ 02 33 9 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de



ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Image Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.7.2016

Anzeigenschluss: Montag, 27.6.2016

ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de

Ihre Image-Mediaberaterin

Was kann ich für Sie tun?

Johanna Zaborowski

Mediaberaterin Image-Magazine

Telefon: 023 02-98 38 98-17

E-Mail: jz@kamk.de

Internet: www.kamk.de



Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert.

Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region. Wir unterstützen Sie.



Mehr Infos:

• AVU-Treffpunkt • 02332 73-123 • www.avu.de

AVU...
Energie – wir denken weiter



Foto: Auro/akz-o

Kalkfarben zum Wohlfühlen

Leuchtend, pastellig oder seidenglatt – rein mineralisch und emissionsfrei. Trendige Farben und Wohngesundheit sind heutzutage leicht zu vereinen. Die Kalkbuntfarben und Kalk-Putze haben neben den leuchtenden Farbtönen einen weiteren Vorteil: Sie erzeugen mit ihrer schimmelpilzvorbeugenden und atmungsaktiven Wirkung ein gesundes Raumklima. Kalkprodukte sind leicht zu verarbeiten und aufgrund des hohen pH-Wertes stark alkalisch und somit schimmelhemmend. Der Naturfarbenhersteller „Auro“ deklariert alle Inhaltsstoffe vollständig, besonders Allergiker und Eltern können sich ausgiebig informieren. Alle Farben sind auch untereinander mischbar. Mit der „Glattspachteltechnik“ entstehen individuelle Optiken, denn je nach Wahl des Werkzeugs erzielt man unterschiedliche Strukturen. Während des Auftragens von Kalkspachtel, mit Kalkfarbe, Wasser und Wandspachtel vermischt, verdichtet sich die Fläche. Das komplette umweltverträgliche Sortiment von „Auro“ basiert auf Sumpfkalk, enthält keine chemischen Zusätze und steht somit für Wohngesundheit.

Nicht zufriedenstellend

Badsanierung: Das ist ein Fall für den Profi

Wenn das veraltete Badezimmer saniert werden soll, versuchen viele Eigenheimbesitzer, zunächst einmal Geld zu sparen, indem sie die sanitären Anlagen oder einzelne Teile online bestellen. Das Ergebnis ist allerdings nicht immer zufriedenstellend.

Manchmal ist das bestellte Produkt selbst das Problem – denn das Internet ist der bevorzugte Vertriebsweg von Produktpiraten. Und wenn keine hochwertige Armatur, sondern nur ein billiges, kurzlebiges Plagiat eingebaut wurde, ist die Freude am neuen Bad schnell getrübt. Außerdem lässt sich nicht ausschließen, dass etwa gefälschte Armaturen auch Schadstoffe abgeben können, die hinsichtlich der Trinkwasserhygiene bedenklich sind. Wer dennoch Badprodukte im Internet bestellt, sollte genau rechnen, ob sich der scheinbar bequeme Kauf wirklich lohnt. An Privatpersonen wird meist nur per Vorkasse geliefert. Das heißt, das Geld ist bereits vom Konto, bevor die Bauarbeiten begonnen haben. Hinzu kommen Versandkosten, eventuelle Retouren und Nutzungs- oder Wertersatz, wenn die Ware nicht den Wünschen entspricht.

Um auf Nummer sicher zu gehen, empfiehlt sich daher vor allem der Beratungstermin mit einem Handwerker vor Ort. Die Profis kennen sich nicht nur mit den Normen aus, sondern nehmen sich Zeit für die Planung, vom Trockenbau über die Elektronik bis hin zur Entsorgung. Zudem übernehmen die Experten neben dem Einbau auch die Gewährleistung für die Produkte und deren Installation.



Wer sein Traumbad auf eigene Faust im Online-Handel bestellt, muss viele Dinge selbst planen. Entspannter und sicherer geht es mit Hilfe eines Fachmanns vor Ort. Foto: ZVSHK/txn



Der Profi aus dem Fachbetrieb vor Ort sollte der erste Ansprechpartner bei Modernisierungsmaßnahmen im Bad sein. Foto: ZVSHK/txn



Wir planen Ihr Bad...

...für alle Lebenslagen!
...nach Ihren Bedürfnissen!
...vor allem aber bezahlbar!



Inhaber: Ralf Krämer • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: info@sommer-shk.de • Web: www.sommer-shk.de

Image

Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
7.7.2016**

**Anzeigenschluss:
Montag, 27.6.2016**

OSTERMANN CENTRUM WITTEN

Jetzt online einrichten!
www.ostermann.de
24 Stunden Home-Shopping!



DEUTSCHLANDS MODERNSTES EINRICHTUNGS-CENTRUM!

**IMMER EINE IDEE VORAUSS -
5 WOHN-SPEZIALISTEN IN EINEM CENTRUM!**

**EINRICHTUNGSHAUS
OSTERMANN**

MITNAHMEMARKT

TRENDS

POLSTER
& DESIGN-
SPEZIALIST

Loft

BABY-
FACHMARKT

Baby
TRENDS

KÜCHEN-
FACHMARKT

**KÜCHEN
CENTRUM**

**DAS FULL-SERVICE
EINRICHTUNGS-CENTRUM.**

Hier finden Sie für jeden Geschmack und für jedes Budget die optimalen Möbel. Überzeugen Sie sich selbst!

SOFORT WOHNEN.

Das Ideencenter, jung, cool, stylish, retro oder witzig. Wohnweisende Einrichtungsideen gleich zum Mitnehmen.

RÄUME NEU ERLEBEN

LOFT bietet Design-Möbel für alle, die sich so einrichten wollen, wie es ihrem eigenen Lebensstil entspricht.

**ALLES SOFORT
FÜRS KIND**

Der Mega-Fachmarkt für unsere jüngsten Kunden. Das komplette Babysortiment von Autositz bis Kuscheltier.

**1 CENTRUM, 4 WELTEN
UND 1000 ALTERNATIVEN!**

Alles unter einem Dach! Die ganze Welt der Küchen – präsentiert in 4 einzigartigen Fachbereichen.



CENTRUM WITTEN

A44, Abf. Witten-Ost (45)
Gewerbegebiet Annen
Fredi-Ostermann-Str. 1
Telefon 0 23 02 - 98 50



Restaurant
ab 9.00 Uhr
geöffnet

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG

OSTERMANN

Alles Wohnen dieser Welt – In einem Centrum!

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo–Sa: 10.00 bis 20.00 Uhr



Damit's Prachtstücke werden, sollte man mit seinen Tomatenpflanzen um diese Jahreszeit vorsichtig umgehen. Die empfindlichen Gewächse mögen's nicht feucht. Foto: ingimage.com

Dickmaulrüssler mag Grünes Vorarbeiten im Frühjahr zahlen sich jetzt aus

Junizeit ist schon Erntezeit: Die viele Vorarbeit im Frühjahr zahlt sich jetzt gleich mehrfach aus. Kirschen, Himbeeren und Gemüse können nach Herzenslust geerntet werden, und prächtig blühende Blumen bieten sich in ihrer Vielfalt geradezu für selbst gebundene Tischsträuße an.

Im Juni steht einiges an Gartenarbeit an. Der Rasen muss gekürzt, die Obstbäume beschnitten oder Blumen und Gemüse nachgesät werden. Aber auch die Gefahr durch Schädlinge und Krankheiten ist im Juni besonders hoch. Johannisbeeren werden jetzt gern von Gallmilben befallen, während sich am Buchsbaum sogenannte Buchsbaumzünsler zu schaffen machen. Auf immergrünen Pflanzen hat es der Dickmaulrüssler abgesehen. Außerdem auf dem Vormarsch: Blattwanzen an Engelstropfen, Schildläuse an Oleander und Zitruspflanzen, Weiße Fliege an Enziansträuchern, Blattläuse am Hibiskus sowie Rostpilz und Grauschimmel an Geranien. Um schnell eingreifen zu können, sollte man regelmäßig die Blätter der Pflanzen absuchen und dabei nicht vergessen, auch deren Unterseiten zu inspizieren. Schädlingsbekämpfung wirkt umso besser, wenn man sie frühzeitig einsetzt.

Beste Bedingungen für Pilzkrankheiten

Die im Juni schon warmen Tage bieten in Verbindung mit Regenschauern ideale Bedingungen für Pilzkrankheiten. Es empfiehlt sich daher, Erdbeerbeete mit Stroh oder Holzwolle zu mulchen, damit die Früchte nicht direkt auf der Erde liegen und zu faulen beginnen. So hat man lange Freude an den Pflanzen und kann den ganzen Sommer immer wieder neue Erdbeeren ernten. Auch Tomaten reagieren empfindlich auf Regen. Ihnen droht Krautfäule, wenn Früchte oder Blätter nass werden. Deshalb sollte man die Pflanzen vor Feuchtigkeit schützen: durch eine Regenplane oder ein Tomatenhaus. www.zuhause.de

Licht für lauschige Nächte Smarte Beleuchtung auf Balkon und Terrasse

Es ist bald Sommer. Schon jetzt lassen sich die Abende in vollen Zügen im Freien genießen: auch Zuhause auf der Terrasse oder dem Balkon. Schöne Möbel und eine attraktive Beleuchtung sorgen für die richtige Wohlfühlatmosphäre.

Sinnvoll sind mehrere Lichtquellen, die separat geschaltet und in unterschiedlichen Helligkeitsstufen Balkon und Terrasse erhellen. Geschickt platzierte Leuchten – auf großzügigen Balkonen oder Terrassen beispielsweise kombiniert mit Pollerleuchten – eignen sich gut für eine Grundbeleuchtung. Einzelne Objektleuchten und Kerzen, klassisch oder als LED-Variante, ergänzen das gemütliche Licht.

Wer Licht auf Balkon und Terrasse mit Kabeln realisiert, muss darauf achten, dass diese nicht zu Stolperfallen werden. Für Außenleuchten ist außerdem ein hoher Qualitätsstandard wichtig: Sie sind starken Temperaturunterschieden ausgesetzt und müssen trotz Feuchtigkeit und Staub sicher funktionieren.

Der sogenannte IP-Code

Qualitätsleuchten für den Einsatz im Freien verfügen daher über eine höhere Schutzart, mit der die Betriebssicherheit geregelt wird. Der sogenannte IP-Code informiert über den Schutz: Die erste Kennziffer benennt die Widerstandsfähigkeit gegen Fremdkörper wie Staub. Die Zweite gibt darüber Auskunft, wie gut eine Leuchte vor Nässe geschützt ist. Moderne Leuchten und LEDs sind sparsam im Betrieb. Kombiniert mit intelligenter Steuerung wird die Außenbeleuchtung ausgesprochen komfortabel: Sensoren erfassen das Tageslicht und schalten das künstliche Licht automatisch hinzu, wenn es gebraucht wird. Dimmer regeln die Helligkeit. Auch farbiges Licht lässt sich mit LEDs gut umsetzen. Besonders smart ist Beleuchtung per Knopfdruck: Funksteuerungen mit Elektronik machen's möglich. licht.de



Das indirekt wirkende Licht ist hell und gemütlich zugleich. Es unterstreicht den Anspruch der Terrasse, das zweite Wohnzimmer zu sein. Foto: licht.de

Voll im Trend

Die milden Temperaturen ziehen uns jetzt wieder nach draußen. Dieses Jahr liegen hängende Pflanzen-Arrangements im „Upcycling-Look“ voll im Trend. Mit Petunien, Verbena, Schneeflockenblumen und ein klein wenig handwerklichem Geschick können diese ganz einfach selbst hergestellt werden. „Über sich hinauswachsen“ ist das Motto der diesjährigen Saison. Hängende Pflanztöpfe werden ganz einfach selbst angefertigt. Die rötlichen und violetten Blüten der Petunie sorgen in Kombination mit Holz für einen tollen Farbkontrast. Bei der Wahl des Gefäßes können Hobbygärtner dabei ihrer Kreativität freien Lauf las-

**Bommerholzer
Baumschulen**

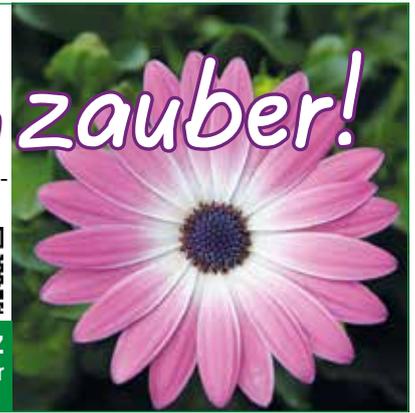
Blütenmeer – Blütenzauber!

Jetzt unser blühendes Sortiment an Stauden, Beet- und Balkonpflanzen sowie Rosen- und Ziersträuchern pflanzen!

**Beste Qualität und fachliche Beratung sind
in unserer Baumschule selbstverständlich!**



Bommerholzer Str. 98 • 58456 Witten-Bommerholz
Tel.: 0 23 02/ 66 05 0 • Fax: 0 23 02/7 13 30 • Mo.-Fr. 8-18 Uhr • Sa. 8-14 Uhr
Internet: www.bommerholzer-baumschulen.de



sen (www.pflanzenfreude.de). Wie wäre es zum Beispiel mit einer Salatschüssel in Holzoptik? Einfach drei Schnüre befestigen, die Pflanze mit etwas Erde einsetzen und an Balkon- oder Terrassenstreben befestigen. *spp-o*

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



**MEISTER
GÄRTEN
RAHM**

*Gartenservice
rund ums Jahr*

AM WALZWERK 7 • 45527 HATTINGEN
☎ **02324 - 6867956**
WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

Aufs Neue: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Farbenprächtige Blütendolden zeigen, dass die dunkle Jahreszeit endlich vorüber ist

Im Garten und auf der Terrasse ist jetzt Zeit für das bunte Farbspektrum der Hortensien. Ihre großen, farbenprächtigen Blütendolden begrüßen die neue Freiluft-Saison und zeigen unmissverständlich, dass die dunkle Jahreszeit endlich vorüber ist.

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben“ – Mit dem berühmten Vers des Schriftstellers Hermann Hesse lässt sich die beginnende Gartensaison jedes Jahr aufs Neue beschreiben. Nirgendwo ist der Übergang der Jahreszeit so schön anzusehen wie draußen in der Natur, wo es langsam überall beginnt zu sprießen, zu blühen und zu knospen. Dies ist auch genau die richtige Zeit, um auf Balkon und Terrasse mit der Gartenhortensie für das richtige Flair zu sorgen.

Die Hortensie blüht drinnen, bevor der Frühling richtig angefangen hat, und sorgt ab Mitte Mai auch draußen für ein warmes und farbenfrohes Willkommen an die neue Gartensaison.

Tiefblau, Zartrosa, Knallpink

Die voluminösen Blütendolden der Pflanze leuchten schon von Weitem in Schneeweiß, Tiefblau, Zartrosa, Knallpink oder sogar mehrfarbig. Optisch wirken die „Blühwunder“ besonders gut in rustikalen Pflanzgefäßen aus weißem oder grauem Stein. Für langanhaltende Freude - bis Oktober - gilt es, ein paar Pflegetipps zu beachten. Hortensien vertragen nur wenig Kalk und sollten deswegen mit Wasser aus der Regentonne oder nur gut abgestandenem Leitungswasser gegossen werden. Die Erde sollte gleichmäßig feucht gehalten werden. Bei hohen Temperaturen in den Sommermonaten empfiehlt es sich, zweimal täglich, am Morgen und am Abend, zu gießen. Es sollte jedoch niemals Staunässe entstehen. Hortensien mögen es zudem mild und hell, aber nicht allzu sonnig. Ein Platz im windgeschützten Halbschatten ist für sie deswegen am besten geeignet. *akz-o*



Dunkel wird hell, Kälte weicht Wärme, und graue Melancholie verwandelt sich in farbenfrohe Leichtigkeit. Nirgendwo ist der Übergang der Jahreszeit so schön anzusehen wie draußen in der Natur, wo es langsam überall beginnt zu blühen. Foto: Pflanzenfreude.de/akz-o

Extraschicht: Erleben Sie das stählerne Herz des Reviers

Am Samstag, 25. Juni, ab 18 Uhr lädt das LWL-Museum zum Erlebnis unterm Hochofen ein

Am 2. September 2000 wurde das LWL-Westfälisches Industriemuseum Henrichshütte eröffnet. Begonnen hat alles mit rund 20.000 Besuchern, heute sind es jährlich fast 100.000 Gäste, die sich das Museumsgelände ansehen oder eine der zahlreichen Veranstaltungen in der Gebläsehalle besuchen.

Museumsleiter Robert Laube ist zufrieden mit der Entwicklung des Geländes. „Veranstaltungen mit einem externen Anbieter laufen alle gut. Dazu zählen Volksbank.klassisch mit der Rhein-Ruhr-Philharmonie oder das Fest der Autoparty. Die Gebläsehalle ist im Rahmen unserer Möglichkeiten - ich habe nur einen Meister für Veranstaltungstechnik - sehr gut gebucht. Beliebte sind aber auch die Führungen über das Gelände, die wir im übrigen sogar für Flüchtlinge anbieten. Wir sind auch ein Standesamt und können Hochzeiten an diesem ungewöhnlichen Ort präsentieren. Wir haben seit der Eröffnung die gleiche gute Gastronomie. Natürlich gibt es manchmal Abstimmungsbedarf, aber im wesentlichen können wir sehr zufrieden sein.“

Mit der Eröffnung des histori-



Ein Blick auf das Museumsgelände zum Zeitpunkt der Extraschicht. In diesem Jahr gibt es keinen speziellen Schwerpunkt, sondern es steht das Museumsgelände im Mittelpunkt der Veranstaltung. Musik und Beleuchtung werden für stimmungsvolle Akzente sorgen. Foto: LWL

schen Teils der Gebläsehalle im September wird es einen weiteren Meilenstein in der Museumsgeschichte geben. Der ist auch mit einer Namensänderung verbunden. „Zu Hüttenzeiten hieß der gesamte Gebäudekomplex Gaszentrale. Er teilt sich dann in das Gebläsehaus und die Kraftzentrale, die heutige Gebläsehalle. Das wird etwas dauern, bis die neue Namensgebung in den Köpfen angekommen ist.“

Ein weiterer wichtiger Termin ist die „Extraschicht“, die in diesem Jahr am Samstag, 25. Juni, 18 bis 2 Uhr, im Ruhrgebiet und natürlich auch in Hattingen statt-

findet. Auf die Besucher wartet „JazzLine“ in der Gebläsehalle, präsentiert vom Klavier-Festival Ruhr und der Folkwang Universität. „Inventrio“ und das „Mara Minjoli Quintett“ geben ihr Können zum Besten. Für frischen Wind sorgen draußen die „Flotten Locken“, die zum Mitmachen und Mitsingen einladen. Ort des Geschehens ist die Erzbrücke, die an diesem Abend zur Kulturbücke wird. Mit dabei sind die Saxophonisten von „Quattro Venti“, Michael Wittrock und Torsten Kropp präsentieren ihr Social Art-Projekt „Mein Revier“ und die Lichtdesigner „rost.licht“ insze-

nieren die Brücke auf ganz besondere Art und Weise.

Direkt am Hochofen sorgen die Swing-Band „Joe White & the Hot Seven Dwarfs“ sowie die Swingjugend Wuppertal dafür, dass das Tanzbein geschwungen werden kann. Ein „Lindy Hop-Workshop“ lässt dabei keine Langeweile aufkommen.

Zu sehen gibt es außerdem im Bessemer Stahlwerk in der Ausstellung „Schmelzpunkte“ foto-realistische Gemälde von Alexander Calvelli. Nach Mitternacht lädt die Tanz-Performance unter dem Motto „Alles bleibt anders“ ein. anja

Zeche Nachtigall Witten

Eine Nacht außer Rand und Band

Tauchen Sie ein in die Ära des Rock 'n' Roll! Rund um die Zeche Nachtigall entführen wir Sie mit energiegeladener Musik, mitreißendem Tanz und wilden Karussellfahrten in die 50er-Jahre. Bei Nacht erstrahlt das Industriedenkmal in zeittypischen Pastelltönen.

Mit ihrem authentischen Sound wecken Lee & The Rhythm Rockets und The Ballroom Rockets das Lebensgefühl vergangener Tage. Crashkurse im Rockabilly-Jive laden zum Hüftenschwingen ein, während die historische Berg- und Talbahn das Innerste jedes Halbstarcken zum Kribbeln bringt. Bei Vespa, Dürkopp Diana oder der Heinkel-Perle kommen Liebhaber der motorisierten Zweiräder voll in Fahrt. Mit der Kinemathek im Ruhrgebiet geht's auf eine cineastische Zeitreise und mit Ingeborg in die Geschichte des Kleinbergbaus nach 1945. Dazu gibt es Führungen im Bergwerk und Vorführungen der Fördermaschine.

Oldtimerschau Highlights ab 18 Uhr

**Lee & the Rhythm Rockets,
The Ballroom Rockets**

ab 18 Uhr (im Wechsel)

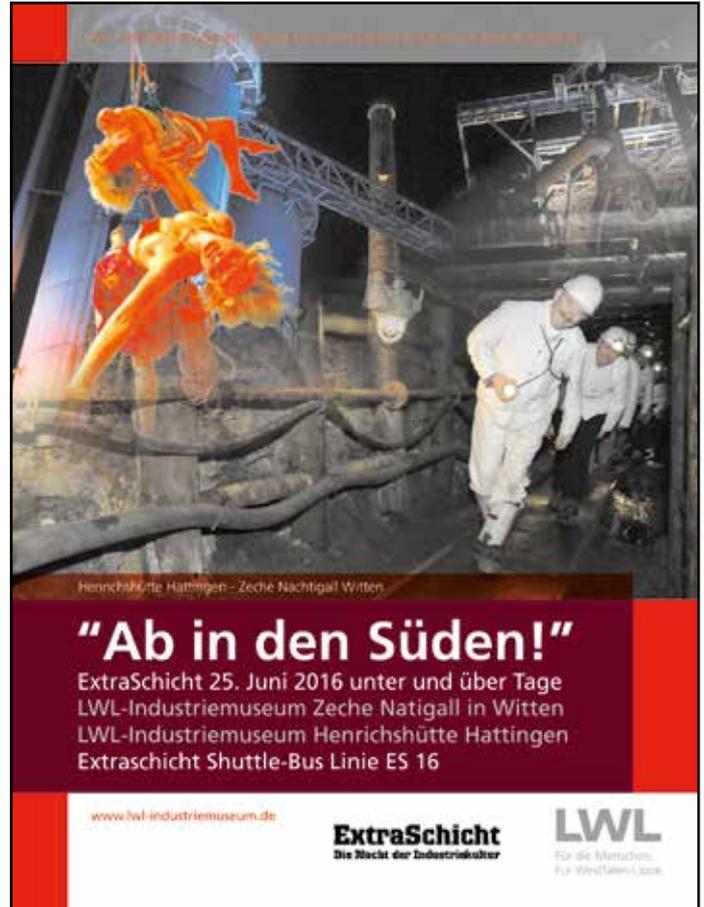
19.00 / 20.30 / 22.00 / 23.00 Uhr



Die besondere Stimmung unter dem Hochofen zieht die Besucher aus Hattingen und anderen Städten immer wieder in den Bann. Auch in diesem Jahr gibt es ein tolles Programm und hoffentlich schönes Wetter. Foto: LWL



Neuer Spielort: „Thyssenkrupp Steel Europe“ gehört zu den führenden Anbietern von Qualitätsflachstahl, und das seit 1891 bestehende Werk in der Rheinmetropole bildet das Herz des Unternehmens.
Luftbild: Thyssenkrupp Steel Europe



Einmal im Jahr ist eine ganze Region auf den Beinen

Am 25. Juni geht die „ExtraSchicht“ in 16. Auflage: 48 Spielorte, 20 Städte und Neuzugänge

Einmal im Jahr feiert die Metropole Ruhr sich selbst, einmal im Jahr ist eine ganze Region auf den Beinen, einmal im Jahr ist „ExtraSchicht“. Am 25. Juni bespielt die Nacht der Industriekultur erneut Hochöfen, Zechen und Gasometer.

Von 18 bis 2 Uhr inszenieren rund 2000 Künstler die 48 ausgewählten Spielorte in 20 Städten: Eine für alles. Die vier „Neuen“ im Team sind: „Thyssenkrupp Steel Europe“ in Duisburg, Zeche „Schlägel und Eisen“ in Herden, das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund und das „Bergwerk Ost“ in Hamm.

Das Prinzip dabei: Per Shuttlebus, Bahn oder gar Schiff geht es am 25. Juni erneut für rund 200000 Besucher von einem Spielort zum nächsten. Einmal quer durch die Metropole Ruhr. Und das mit nur einem Ticket. Im Ticket enthalten ist wie immer der Eintritt zu allen 48 Spielorten, die kostenlose Nutzung der Shuttlebusse sowie aller Busse und Bahnen im VRR- und VRL-Gebiet. Weitere

Infos unter: www.extraschicht.de
In Witten wieder dabei: Zeche Nachtigall und Haus Witten. In Haus Witten an der Ruhrstraße 86 gibt's „ExtraJazz“, eine Nacht voller musikalischer Extravaganzen und jazziger Überraschungen. Haus Witten wird wieder Treff der regionalen Jazz-Szene und begrüßt dabei auch wieder internationale Stargäste: Musik zum Swingen, Zuhören, Mittanzen von 18 Uhr an draußen im Innenhof, von 22 Uhr an im Haus mit: Ralf Peter Fuchs-Quartett, Johannes Maas-Trio und Gabriel Perez (Argentinien), Groove mbH, Martin Theurer, Paul Lovens, Leonid und Nick Vintskevich (Russland); zur Geisterstunde dann eine Mitternachtssession mit ausgesuchten Gästen; Führungen durch das Haus; ein Charlie-Chaplin-Film.

„Eine Nacht außer Rand und Band“ heißt das Motto auf Zeche Nachtigall an der Nachtigallstraße in Bommern. Besucher tauchen ein in die Ära des Rock'n'Roll: energiegeladene Musik,



Ein „Neuzugang“ in vielerlei Hinsicht: Noch nicht einmal ein Jahr alt, schließt sich zur 16. Auflage auch der neue „Ballfahrtsort“ der Region, das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund, der „ExtraSchicht“-Familie an.
Foto: Werner Hannappel/DFM/Roesner

mitreißender Tanz und wilde Karussellfahrten in die 50er-Jahre. Bei Nacht erstrahlt das Industriedenkmal in zeittypischen Pastelltönen. Mit ihrem Sound wecken „Lee und The Rhythm Rockets“ und „The Ballroom Rockets“ das Lebensgefühl vergangener Tage. Crashkurse im Rockabilly-Jive laden zum Hüftenschwingen ein, während ei-

ne historische Bahn das Innerste jedes Halbstarken zum Kribbeln bringt. Bei Vespa, Dürkopp Diana oder der Heinkel-Perle kommen Zweirad-Liebhaber in Fahrt. Mit der „Kinemathek im Ruhrgebiet“ geht's auf cineastische Zeitreise, mit Ingeborg in die Geschichte des Kleinbergbaus nach 1945. Dazu gibt es Führungen im Bergwerk und Vorführungen der Fördermaschine.

Lions spenden 1000 Euro

Der „Lions Club“ spendet weitere 1 000 Euro, und zwar für Brillen, die Geflüchteten zugute kommen sollen.

Die „Lions“ aus Herbede-Sprockhövel unterstützt die Flüchtlingshilfe Sprockhövel mit einer Spende von 1000 Euro erneut bei der Versorgung von Geflüchteten mit Brillen.

Bereits im Februar hatten die „Lions“ für diesen Zweck 1500 Euro gespendet. In Zusammenarbeit mit lokalen Optikerinnen und Optikern konnten damit 19 Geflüchtete mit Brillen versorgt werden. Sie selber hätten die Kosten nicht tragen können. Im Rahmen der akuten medizinischen Versorgung haben Asylbewerber und Asylbewerberinnen keinen Anspruch auf Sehhilfen. Der Kauf einer Brille übersteigt die finanziellen Möglichkeiten der Bewerber.



Nachschub für den ehrenamtlichen Sprachunterricht der Flüchtlingshilfe Sprockhövel: Die „Metallschleiferei und Poliererei Witt“ mit Werken in Sprockhövel, Schwelm und Wuppertal hat Schreibmaterialien im Wert von 460 Euro gespendet. Die Geflüchteten, die in rund 20 Sprachkursen Deutsch lernen, können nun weiter mit Schreibblöcken, Stiften, Mappen oder Anspitzern versorgt werden. Die ehrenamtlichen Lehrkräfte freuen sich über neue Whiteboard-Marker und Schwämme. Anlässlich der Spende hat die Firma Witt der Flüchtlingshilfe außerdem zugesagt, Geflüchteten Praktika zu ermöglichen. Die Geflüchteten beim Auspacken der Spende (Foto): Sie freuen sich über das Material für den Sprachunterricht.

„Unheimlich viel Arbeit“ Die Schülerinnen staunen am Girls' Day



Anna-Lena Dittmer und Maria Krämer (von rechts) fertigen gemeinsam mit Geflüchteten einen Orientierungsplan an.

Nach einem Tag Einsatz bei der Flüchtlingshilfe Sprockhövel staunen die beiden Schülerinnen: „Da steckt ja unheimlich viel Arbeit hinter.“

Sie haben am „Girls' Day“ an vier Stationen die Aktivitäten der Ehrenamtlichen zur Unterstützung von Geflüchteten kennengelernt. Maria Krämer (14) betreut schon seit einiger Zeit ein achtjähriges afghanisches Mädchen. Am „Girls' Day“, dem „Mädchen-Zukunftstag“ zur Berufsorientierung, die Flüchtlingshilfe näher kennenzulernen, lag da nahe.

Neueste Informationen

Und sie brachte ihre Freundin An-

na-Lena Dittmer (14) gleich mit. Morgens nahmen die beiden Schülerinnen des Gymnasiums Gevelsberg im Jugendzentrum Haßlinghausen an einem der 20 Kurse des ehrenamtlichen Sprachunterrichts der Flüchtlingshilfe teil. Danach besuchten sie eine Unterkunft für Geflüchtete an der Gevelsberger Straße, um dort die neuesten Informationen für die Zugewanderten auszuhängen. Nachmittags war dann Knochenarbeit in der Kleiderkammer an der Wuppertaler Straße 3 in Niedersprockhövel angesagt. Maria und Anna-Lena halfen beim Sortieren gespendeter Kleidungsstücke. Die letzte Station war das Café „MITeinander“ im evangelischen Gemeindehaus am Perthes-Ring. Dort begegnen sich donnerstags ab 16 Uhr etwa 50 bis 60 Geflüchtete und Einheimische zum Klönen, Spielen, oder um Rat zu suchen.

Orientierungsplan

Mit tatkräftiger Unterstützung der Geflüchteten fertigten die beiden Schülerinnen einen mehrsprachigen Orientierungsplan an. Er informiert über die wichtigsten Einrichtungen im Ort.

Hausnummern gut sichtbar anbringen

Auf Anregung des Seniorenbeirates der Stadt Sprockhövel wurde nun durch Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung der Bürgermeister gebeten, die Hauseigentümer über die Regelungen zur Anbringung von Hausnummern zu informieren.

So ist es bereits in der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Stadt Sprockhövel in § 11 geregelt. Hier heißt es unter anderem:

„Jedes Haus ist von den Eigentümern mit der zugewiesenen Hausnummer zu versehen; die Hausnummer muss von der Straße aus erkennbar sein und lesbar erhalten werden. ... Sie muss neben dem Haupteingang deutlich sichtbar angebracht sein.“

Die Hauseigentümer und -eigentümerinnen werden besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die Hausnummer jederzeit, d.h. auch im Dunkeln, erkennbar und lesbar sein sollte. Der Seniorenbeirat hatte seinerzeit besonders hervorgehoben, dass gerade dieser Hinweis im Interesse der Bewohner/Innen jedes Hauses wichtig ist, um im Notfall von Rettungskräften schnell und ohne Umwege gefunden werden zu können.

Daher sollte jeder an seinem Haus, in dem er wohnt, mal überprüfen, ob die Hausnummer jederzeit gut erkennbar ist.



Foto: Ingimage

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 7.7.2016
Anzeigenschluss: Montag, 27.6.2016

Besuch aus der Partnerstadt Im nächsten Jahr eine Fahrt nach Sachsen

Beim Besuch aus der Partnerstadt Oelsnitz im Erzgebirge trafen sich die ehemaligen und stellvertretenden Bürgermeister. Am langen Himmelfahrtswochenende war nicht nur die Jugendfeuerwehr, sondern auch eine Gruppe Erwachsener aus Sprockhövels Partnerstadt in Sachsen zu Besuch. Die Gäste wurden wie immer betreut vom „Internationalen Freundschaftskreis Sprockhövel“ (IFK).

Ein buntes Programm („Lichtkunst Unna“, Führung durchs Muttental, Schiffsrundfahrt Kemnade) wurde mit einem geselligen Abend abgerundet, zu dem sich auch Altbürgermeister Dr. Klaus Walterscheid sowie der stellvertretende Bürgermeister von Sprockhövel, Werner Sauerwein, eingefunden hatten. Aus Oelsnitz waren unter anderem der ehemalige Bürgermeister Hans-Ludwig Richter sowie der stellvertretende Bürgermeister Matthias Brunner dabei. Am letzten Tag des Besuchs wollten einige Gäste noch eine Fahrt mit der Wuppertaler Schwebbahn unternehmen, bevor der Rückweg nach Oelsnitz angetreten wurde. Im nächsten Jahr steht dann wieder ein Gegenbesuch von Sprockhöveler Bürgern in Oelsnitz an, voraussichtlich am Fronleichnam-Wochenende.

Bei Interesse an der Städtepartnerstadt erteilt der Vorsitzende des Freundschaftskreises aus Sprockhövel, Hans-Gert Burggräfe, gerne Auskunft, und zwar unter der Telefonnummer 023 39/42 73 oder per E-Mail: Hans-Gert@Burggraeffe.de



Zum geselligen Abend trafen sich unter anderen: Altbürgermeister Dr. Klaus Walterscheid sowie der stellvertretende Bürgermeister von Sprockhövel, Werner Sauerwein. Aus Oelsnitz waren der ehemalige Bürgermeister Hans-Ludwig Richter sowie der stellvertretende Bürgermeister Matthias Brunner dabei.

Galas haben festen Platz Ballett mit Weltstars im Opernhaus

In Zusammenarbeit mit dem Theater Dortmund bietet das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel den Besuch der „Internationalen Ballettgala XXIII“ an, eine Ballettgala mit Weltstars des Tanzes im Opernhaus. Die Aufführungen finden statt bis zum 25. Juni.

Im übervollen Terminkalender der Stars haben sie bereits ihren festen Platz, die internationalen Ballettgalas in Dortmund, mit denen Xin Peng Wang traditionsgemäß die Spielzeit eröffnet und ausklingen lässt. Die ersten Solisten der internationalen Ballettwelt treffen sich in der Ruhr-Metropole zu einem Fest des Tanzes. Liebhaber des klassischen Balletts kommen dabei ebenso auf ihre Kosten wie jene, die an neuen Ausdrucksformen interessiert sind.

Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an: städtisches Seniorenbüro Sprockhövel, Brunhilde Waltert, Telefon: 023 39/91 73 20.

Fahrtenprogramm 50plus

Das städtische Seniorenbüro stellt für alle Sprockhöveler Bürgerinnen und Bürger im Alter von 50plus sein diesjähriges Fahrtenprogramm vor. Die seniorenfreundlichen Tagesausflüge werden mit Bussen durchgeführt, die an verschiedenen Haltestellen im Stadtgebiet die Teilnehmer/innen abholen und an den Ausgangsort zurückbringen.

Zwei Mitarbeiterinnen des Seniorenbüros begleiten die ersten beiden Fahrten mit jeweils 100 Teilnehmer/innen und versorgen sie mit aktuellen Informationen zu der jeweiligen Fahrt. Für die dritte Fahrt nach Wuppertal zur Kaiserwagen-Fahrt, an der 50 Personen teilnehmen können, steht eine Begleiterin des Seniorenbüros zur Verfügung. Anmeldungen werden nur in den beiden städtischen Bürgerbüros entgegengenommen. Seniorinnen und Senioren aus Sprockhövel können jeweils eine Fahrt auswählen und buchen. Jede/r kann insgesamt vier Personen anmelden. Weitere Auskünfte zu den Fahrten erhalten Sie im Seniorenbüro bei Frau Junge und Frau Mays, Tel. 02339 / 917-311 oder 917-356.

Fahrtenangebote:

16. Juni: Bad Karlshafen mit Weser-Schiffahrt

11. August: Biggensee-Schiffahrt und Besuch der Stadt Attendorn (Anmeldung ab 6. Juli)

7. September: Kaiserwagenfahrt mit der Schwebbahn und Besuch des Museums „Historisches Zentrum“ in Wuppertal-Barmen (Anmeldung ab 3. August)

Kleine Broschüren, die über Preise, Anmeldeformalitäten und weitere Details informieren, liegen in den beiden Bürgerbüros in Niedersprockhövel und Haßlinghausen, in den Sparkassen, Kirchengemeinden sowie in den städtischen Büchereien und beiden Freiwilligenbörsen für Interessenten bereit.

Nächste Termine

Senioren - Preisskat



Mittwoch, 8. Juni,
Mittwoch, 6. Juli,
jeweils 14 Uhr

Begegnungsstätte Niederstüter,
Gedulderweg 80, 45549 Sprockhövel

Stadt Seniorenbüro
SPROCKHÖVEL

Seniorenveranstaltungen

2016

Veranstalter:
Städtisches Seniorenbüro

Fahrtenprogramm 2016

Das städt. Seniorenbüro stellt sein diesjähriges Fahrtenprogramm vor:



Ziele:

Bad Karlshafen mit Weserfahrt,
Biggensee-Schiffahrt und
Besuch der Stadt Attendorn,
Kaiserwagen-Schwebbahnfahrt und
Besuch des „Historischen
Zentrums“ in
Wuppertal

Weitere Veranstaltungen:

Auch für diejenigen, die keine Tagesausflüge mögen, gibt es interessante Veranstaltungen:

Verschiedene Seniorengruppen, Skatturniere, Internet-AG, Tanztée, Theaterfahrten u.a.



Inhalt:

| | |
|---|---|
| Fahrten - auf einen Blick | 2 |
| Bad Karlshafen an der Weser mit Weserfahrt | 3 |
| Schiffahrt auf dem Biggensee und Attendorn | 4 |
| Kaiserwagenfahrt mit der Schwebbahn und Besuch des „Historischen Zentrums“ in Wuppertal | 5 |
| Weitere Termine | 6 |
| Anmeldung | 7 |
| Rat & Tat im städtischen Seniorenbüro | 8 |

Image

Titelbild: Historische Aufnahmen vom Freibad Sprockhövel

Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten

Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 023 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: info@kamk.de, www.kamk.de

Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, I. Haack, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)

Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum

Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund

Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare. Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.

Es gilt die Preisliste Nr. 1 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 30.06.2016. Preise inkl. MwSt.



z.B. Sport- & Spielrasen

8⁶⁸
pro 1kg Sack

Folgende Sorten auf Lager:

- + Sport- & Spielrasen
- + Schattenrasen
- + Regenerations-Rasen

von Kiepenkerl

Rasensamen

Zierkies Carrara

25kg Sack. Verschiedene Größen.



ab **11⁷⁸**
pro Sack



3⁹⁹
pro Sack

Novasan Lava-Dekor

Mineraldekor für Gartenanlagen. Zur Drainage & Bodenverbesserung. Verhindert die Bodenerosion und hemmt den Unkrautauflauf. 20 Liter



Maxi-Massiv Zaun **NEU**

Maxi-Massiv Zaun KDI gerade, V2A verschraubt 180 cm x 180 cm

ab **41⁶⁵**
pro Stück



Holz auf Lager

- Kanthölzer
- Pfosten
- Terrassendielen
- Zäune u.v.m.



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 6.00-17.00 Uhr
Sa. 6.00-12.00 Uhr

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte